

Lith.

415

m

Ex donat. Molliana.

<36632923280014

S

<36632923280014

Bayer. Staatsbibliothek

204 415 m
Verzeichnifs

der

von dem ersten Director der vormaligen Kriegs-
und Domänen Kammer zu Bayreuth

Herrn

Otto Heinrich Tornesi

hinterlassenen auserlesenen

Mineraliensammlung,

welche

aufser den in diesem von dem Erblasser
unvollendet hinterlassenen Cataloge ver-
zeichneten Nummern noch einige Tausend
Stück Mineralien und insbesondere sehr
viel geschnittene und polirte Steinarten,
als: Jaspis, Achat, Marmor etc. und eine
grosse Menge der merkwürdigsten Ver-
steinerungen und Conchylien enthält, und
den Liebhabern gegen baare Bezahlung
zum Kauf angeboten wird.

Bayreuth in Franken 1815.

Dieses Verzeichniß ist gegen portofreye Briefe bey dem Stadtgerichtsprotocollisten Heerwagen zu Bayreuth Haus-Nummer 193. in der Ziegelgasse gratis zu haben.

I. Kleineres Cabinet.

Erste Classe. Erdige Fossilien.

Nr.

1. Dodecaëdrisch kristallisirter Diamant aus Brasilien.
2. Zirkon in Körnern von verschiedener Farbe aus Ceylon.
3. Zirkon (Zirkonit) von hyazintrother Farbe, säulenförmig kristallisirt in einem sienitartigen Gemenge eingewachsen von Friedrichswerra in Norwegen.
4. Hyacinth in stumpfeckigen u. runden Körnern aus Ceylon.
5. Lichter hyazinthrother Kanelstein in eckichten Körnern von Colombo auf Ceylon.
6. Spargelgrüner opalisirender Krysoberyll aus Brasilien.
7. Pistaziengrüner Krisolith aus Ostindien.
8. Desgleichen geschliffener von daher.
9. Olivin in Basalt von Thiersheim.
10. Olivin von dunkelolivengrüner Far-

be und blätterigem Gefüge in Basalt von Eisenach.

11. Lauchgrüner derber Kokkolith von Arendal in Norwegen.
12. Desgleichen von pistaziengrüner Farbe von daher.
13. Schwarzer derber muschlicher Augit aus dem Fuldaischen.
14. Schwarzer körniger Augit von Arendal.
15. Säulenförmiger krystallisirter gemeiner Augit aus Auvergne. Findet sich daselbst in Basalt.
16. Derber Pistazit von Floss in der Oberpfalz.
17. Pistazit in Quarz von Lichtenberg.
18. Derber Zoisit vom Fichtelgebirge.
19. Grauer säulenförmiger Zoisit in einem Gemenge von Quarz, Kyanit und Granat von der Saualpe in Kärnthen.
20. Gelblich brauner derber Zoisit von der Saualpe.
21. Zoisit in Chlorit aus dem Gerichte Sterzing in Tyrol.
22. Licht nelkenbrauner säulenförmiger kristallisirter Vesuvian mit hyazinthrothem Granat und weißem

Sommit in grüner Hornblende und Chlorit eingewachsen vom Vesuv.

23. Graulich weißer Leuzit vom Vesuv, ein Bruchstück eines großen Krystalls.
24. Desgl. einige rundliche dodecaëdrische Krystalle von daher.
25. Sammetschwarzer dodecaëdrisch krystallisirter Melanit von Fraskati.
26. Karmoisinrother edler Granat aus Syrien.
27. Edler Granat in grünen körnigen Strahlstein vom Weissstein bey Stambach.
28. Dodecaëdrisch krystallisirter gemeiner Granat aus dem Zillerthale in Tyrol.
29. Grüner gemeiner Granat a. Sachsen.
30. Dunkelröthlich brauner Staurolith in säulenförmigen Krystallen in einandergewachsen von Quimbre, Departement Morbihan.
31. Eingewachsener dunkelröthl. brauner Staurolith in Glimmerschiefer von St. Gotthard.
32. Dunkelrother Pyrop in einzelnen runden Körnern aus Böhmen.
33. Pyrop in Serpentin eingewachsen von Zöblitz in Sachsen.

34. Spinell in Körnern und Geschieben aus Ostindien.
35. In die doppeldreyseitige Pyramide krystallisirter Spinell von daher.
36. 2 Saphirgeschiebe aus Ostindien.
37. Eingewachsener dunkelindigblauer Schmirgel in verharteten Talk vom Ochsenkopf bey Schwarzenberg in Sachsen.
38. Grünlichweißser derber Korund aus Bengalen.
39. Zeylonit aus Zeylon.
40. Säulenförmig krystallisirter Topas aus Brasilien.
41. Desgleichen vom Schneckenstein in Sachsen.
42. Hellapfelgrüner Smaragd aus Peru.
43. Derber Smaragd von Limoges.
- 44 bis 46. Säulenförmiger edler Beryll von verschiedener Abänderung der Farbe aus Sibirien.
47. Edler Berill in Quarz von Rabenstein in Bayern. Wurde ehemals für schörlartigen Beryll gehalten.
48. Lichte schwefelgelber eingewachsener schörlartiger Beryll in schwarzen Glimmer von Altenberg in Sachsen.

49. Derber gemeiner Schörl von Eisenstock.
50. Säulenförmiger gemeiner Schörl von Siebenlehen in Sachsen.
51. Desgleichen in rothen Feldspath eingewachsen von daher.
52. Pistaziengrüner electrischer Schörl aus Brasilien.
53. Electrischer Schörl in sogenannten Schneidestein eingewachsen aus Tyrol.
54. Dergleichen in Quarz von daher.
55. Dunkelnelkenbrauner Axinit von Thum bey Ehrenfriedersdorf.
56. b. 59. Blätteriger Anthophyllit (Bronzit, Karsten) in verschiedenen Abänderungen von Kupferberg.
60. Desgl. in Serpentin eingewachsen von daher.
61. Derber Datholit mit eingewachsener Hornblende von Arendal.
62. In die gedoppelte sechsflächige Pyramide krystallisirter gemeiner Amethyst aus Brasilien.
63. Amethyst als Geschiebe aus Spanien.
64. In die einfache sechsflächige Pyramide krystallisirt. gemeiner Amethyst aus einer Achatkugel aus Oberstein.

65. Desgl. von dunkelnelkenbrauner in's Schwarze sich ziehenden Farbe aus einer dergl. Kugel von daher.
66. Derber dickfaseriger Amethyst aus Sachsen.
67. Wasserheller säulenförmiger krystallisirter Bergkrystall aus Schlesien. Drey Stücke.
68. Derber wasserheller Bergkrystall aus der Schweiz.
69. Derber blafsrother Milchquarz von Zwiesel in Bayern.
70. Desgl. von dunklerer und schönerer Farbe.
71. Derber gemeiner Quarz aus Conradsreuth.
72. Pyramidalförmiger krystallisirt. gemeiner Quarz mit eingewachsenem Bleyglanze vom Harz.
73. Lauchgrüner derber Prasem mit eingewachsenem Strahlstein von Breitenbrunn.
74. Gelber derber und in kleine sechseckigte Säulen krystallisirter Eisenkiesel v. Johann Georgenstadt.
75. Blutrother derber Eisenkiesel v. d.
76. Gelblichbrauner derber Eisenkiesel von Abraham.

77. Gelbliehbrauner derber Eisenkiesel mit anstehendem dichten Eisenstein von Netzberg bey Ihlefeld.
78. Blutrother derber Eisenkiesel von daher.
79. Splitteriger Hornstein mit gelben Eisenoehrer von Hof.
80. Röthlichweißser muschelicher Hornstein von Kohren in Sachsen.
81. Holzstein von Erlangen.
82. Weißlicher Holzstein von Kohren in Sachsen.
83. Sogenannter Staurostein v. Chemnitz.
84. Desgleichen von daher.
85. Gemeiner Kieselschiefer a. Böhmen.
86. Gemeiner Kieselschiefer von Bernstein am Walde.
87. u. 88. Lydischer Kieselschiefer von Hof.
89. Feuerstein a einem Kreidengebirge.
90. Feuerstein mit aufgewachsenen Schwimmstein v. St. Ouën bei Paris.
91. Kalcedon aus Island.
92. Milchweißser Kalcedon als Uebergang in gemeinen Opal a. Island.
93. u. 94. Kalcedon auf dichtem Brauneisenstein v. d. Fundgrube Abraham.

95. Dunkelblutrother Karneol a. Böhmen
96. Bandachat von Chemnitz.
97. Fortifications-Achat aus dem Zweybrückischen.
98. Moosachat von daher.
99. Trümmerachat aus Sachsen.
100. Hyalith auf basaltartigem Grünstein von Frankfurt am Mayn.
101. Edler Opal in Thonporphyr aus Ungarn.
102. Desgleichen von sehr schön spielenden Farben von daher.
103. Milchweißer gemeiner Opal aus Mähren.
104. Grünlichweißer gemeiner Opal aus Kösemütz in Schlesien.
105. b. 108. Halbopal von Steinheim bey Hanau.
109. Halbopal mit rothen Adern durchzogen von Bourg de Vaux Departement de la Vienne.
110. Holzopal aus Ungarn.
111. Menilit mit etwas Klebschiefer von Menilmontant bei Paris.
112. Desgleichen in stänglichen abgesonderten Stücken von daher.
113. Menilit von Argenteuil.

- 114. Menilit von Villejuif.
- 115. Rother aegyptischer Jaspis aus dem Zweybrückischen.
- 116. Brauner aegyptischer Jaspis aus der Gegend von Cairo.
- 117. Desgleichen angeschliffen.
- 118. u. 119. Bandjaspis von Gnadstein in Sachsen.
- 120. Bandjaspis von graulicher Farbe und wolkichten Streifen von Gnadstein.
- 121. Lavendelblauer Porcelanjaspis von Lessa bey Carlsbad.
- 122. Porcelanjaspis v. Planitz b. Zwickau.
- 123. Gemeiner muscheliger Jaspis aus der Oberpfalz.
- 124. Gemeiner erdiger Jaspis aus Sachsen.
- 125. Achatjaspis von Kohren in Sachsen.
- 126. Opaljaspis aus Mähren.
- 127. Heliotrop aus Asien.
- 128. Blafsapfelgrüner Chrysobras von Kosemütz in Schlesien.
- 129. Gelblich braunes Katzenauge aus Zeylon.
- 130. Grünliches Katzenauge von Hof.
- 131. Sammetschwarzer Obsidian aus Island.

- 132. u. 133. Pechstein von Meissen.
- 134. Schwarzer Pechstein von Planitz bey Zwickau.
- 135. Grüner Pechstein mit eingewachsenem glasigen Feldspath aus Auergerne.
- 136. Asch- und perlgrauer Perlstein von Kerestur in Ungarn.
- 137. Gemeiner Bimsstein aus Italien.
- 138. Glasiger Bimsstein von den Liparischen Inseln.
- 139. Faseriger Prehnit mit eingewachsenem gediegenen Kupfer von Baumholder im Badischen.
- 140. Lichte apfelgrüner säulenförmig krystallisirter blätteriger Prehnit von Ratschieges in Tyrol.
- 141. Mehlzeolith in Basalt von Eisenach.
- 142. Faserzeolith in grauen Basalt von Bergk an der Werra.
- 143. Faserzeolith in schwarzen Basalt aus Tyrol.
- 144. Strahl-Zeolith aus Island.
- 145. Blätter-Zeolith aus Island.
- 146. Ziegelrother Blätter-Zeolith (sogeannter Crocallit) in Basalt aus Tyrol.
- 147. Nadelstein aus Island.

- 148. Nadelstein aus Tyrol.
- 149. Dodecaëdrisch krystallisirter rother Kubizit von Fassa in Tyrol.
- 150. Chabasin in Mandelstein vom Vogelsberg am Rhein.
- 151. In Zwillingskrystalle säulenförmiger krystallisirter weißer Kreuzstein vom St. Andreasberg am Harz.
- 152. Natrolit in Klingstein v. Hohentviel.
- 153. Lasulit in Quarz von Waldbach in Untersteyermark.
- 154. Lasurstein in Quarz aus Persien.
- 155. Derber säulenförmiger Andalusit von Herzogau in der Oberpfalz.
- 156. Desgleichen in Ganis eingewachsen aus dem bayerischen Waldgebirge.
- 157. Säulenförmiger Andalusit in Ganis aus dem Waldenburgischen.
- 158. Säulenförmiger Andalusit in Quarz von Hohlenbrunn bey Wunsiedel.
- 159. Säulenförmiger Adular von St. Gotthard.
- 160. Roher Labrador aus Nordamerica von der Küste Labrador.
- 161. Angeschliffener Labrador von Friederichswära in Norwegen.
- 162. Desgleichen von hellerer Farbe von daher.

- 163. Graulichweißser frischer gemeiner Feldspath von Silberberg bey Bodenmais in Bayern.
- 164. Aufgelöfster gemeiner Feldspath von röthlichweißser Farbe in Quarz von Bodenmais.
- 165. Graulichweißser in die geschobene vierseitge Säule eingewachsener Chiastolith in Thonschiefer von Gefrees.
- 166. Säulenförmiger grünlicher Chiastolith in einem mit vielem Graphite gemengten Thonschiefer von den Gütern von Friedenfels in der Oberpfalz, in von Molls Annalen von Hr. von Gumpenberg als ein neues noch unbestimmtes Fossil beschrieben.
- 167. Gemeiner dichter Feldspath mit etwas eingesprengten Granat und Chlorit aus Untersteyermark.
- 168. Grüner gemeiner dichter Feldspath (Saussusit) mit eingewachsenen Schillerspathe aus der Schweiz.
- 169. Derber weißser Nepheline vom Vesuv.
- 170. Säulenförmiger grünlichweißser Scapolith von Arendal in Norwegen.
- 171. In Kalkspath eingewachsener säu-

- lenförmiger grüner Scapolith von Arendal.
172. Gelblich grüner derber Arcticit in röthlichen Feldspath eingewachsen von Arendal.
173. Nierenförmige reine Thonerde von Halle.
174. Porcelanerde mit eingewachsenem blätterigen Pinit von Aue bey Schneeberg.
175. Töpferthon von Hof.
176. Schwarzer Schieferthon mit Kräuterabdrücken aus Hessen.
177. Rothbrauner Thonstein v. Chemnitz.
178. Desgleichen von weifsröthlicher Farbe von Kohren.
179. Graulichweifser Klebschiefer von Menilmontant bey Paris.
180. Gelblichweifser Polir-Schiefer von Bilva in Böhmen.
181. Schmutzig lichtegelber Trippel von Amberg.
182. Schwarzer Kiesel-Trippel von Ronnenburg.
183. Schwimmstein von St. Ouen bey Paris.
184. Desgl. als Uebergang in Feuerstein.
185. Desgleichen mit eingeschlossenem

- völlig ausgebildeten Feuerstein von daher.
- 186. Gemeiner Alaunschiefer mit eingesprengetem Schwefelkies von Steben.
 - 187. Glänzender Alaunschiefer von Reichenbach in Sachsen.
 - 188. Kohlenschwarzer Brandschiefer von Ilmenau.
 - 189. Zeichenschiefer von Oberneuhütendorf.
 - 190. Desgleichen von Steben.
 - 191. Wetzschiefer von Lichtenberg.
 - 192. In's violblaue sich ziehender rother derber Lepidolith von Rozena in Mähren.
 - 193. Derbersilberweißser von Bodenmais.
 - 194. Braunrother in die sechsseitige Säule krystallisirter Pinit in Granit von Schneeberg.
 - 195. Säulenförmiger Pinit von Stolpe bey Dresden.
 - 196. Topfstein von Chiavenna in der Schweiz.
 - 197. Chloriterde aus Tyrol.
 - 198. Derber gemeiner Chlorit v. Schwarzenberg in Sachsen.
 - 199. Derber gemeiner Chlorit mit ein-

gesprengten feinen nadelförmigen Strahlstein von Zell.

- 200. Chloritschiefer mit Magneteisenstein von Zell.
- 201. Blätteriger Chlorit mit eingewachsenem Turmalin aus dem Zillertale in Tyrol.
- 202. Gemeine Hornblende in Grünstein von Hof.
- 203. In die sechsseitige Säule krystallisirte schwarze basaltische Hornblende aus Böhmen.
- 204. Schwarzer Hornblendeschiefer von Gefrees.
- 205. Basalt mit Olivin von Thierstein.
- 206. Grünlichgraue Wacke von Hof.
- 207. Blaulichgrauer Klingstein aus Böhmen.
- 208. Seladon grüne derbe Grünerde aus Böhmen.
- 209. Weisliches und ochergelbliches zerreibliches Steinmark mit Eisenglimmer vom Fichtelberg.
- 210. Rothtes verhärtetes Steinmark in Porphyr von Rochlitz.
- 211. Lavendelblaues verhärtetes Steinmark von Planitz.

- 212. Derbe Bergseife von braunschwarzer Farbe von Waltershausen.
- 213. Umber von Köln.
- 214. Gelberde von ochergelber Farbe von Amberg.
- 215. Weisse reine Talkerde von Grubschütz in Mähren.
- 216. Bol von der Insel Lemnos.
- 217. Meerschäum aus Natolien.
- 218. Meerschäum mit schwarzen dendritischen Zeichnungen von Grubschütz in Mähren.
- 219. Graulichgrüne Walkerde aus England.
- 220. Speckstein derber mit Spuren krystallinischer Bildung von Göpfersgrün.
- 221. Desgleichen mit Dendriten und eingewachsenem Graphit von dah.
- 222. Säulenförmig krystallisirter u. nierenförmiger Speckstein.
- 223. Desgl rhomboidalisch krystallisirt.
- 224. Grünlicher verhärteter Speckstein von daher.
- 225. Bildstein aus China.
- 226. Gemeiner Nephrit in Serpentin v. Würlitz.

- 227. Gemein. Serpentin von Kupferberg.
- 228. Edler Serpentin in körnigen Kalkstein von Thiersheim.
- 229. Messinggelbereingewachs. Schillerstein von der Baste bey Harzburg.
- 230. Derber erdiger Talk von Bullenreuth in der Oberpfalz.
- 231. Blafsapfelgrüner gemeiner Talk aus der Schweiz.
- 232. Blafsapfelgrüner gemeiner Talk aus dem Zillerthale.
- 233. Verhärteter Talk mit eingewachsenem Granat von St. Gotthard.
- 234. Gelblichweißser Bergkork a. Tyrol.
- 235. Amiant von der Insel Corsica.
- 236. Grünlichgrauer gemeiner Asbest mit Kalkspath verwachsen von Reizenstein. Bricht daselbst im Grünstein.
- 237. Bergholz mit eingewachsenem Bleyglanz von Schneeberg bey Sterzing in Tyrol.
- 238. Himmelblauer Kyanit in Quarz aus dem Zillerthale in Tyrol.
- 239. Säulenförmig krystallisirter Kyanit in Glimmerschiefer v. St. Gotthard.
- 240. Seladongrüner Kyanit in einem Gemenge von Quarz, Granat und kör-

nigem Strahlstein (sogenannter Sau-
alpit) von der Saualpe in Kärnthen.

241. Berlinerblauer fein eingesprengter
Kyanit in Weissstein von Penig in
Sachsen.

242. Asbestartiger Strahlstein von Zell.

243. Derber gemeiner Strahlstein von
Zell.

244. Grünlichweisser glasartiger Strahl-
stein aus der Schweiz.

245. Säulenförmiger muschelicher Strahl-
stein in verhärtetem Kalk aus dem
Zillerthale.

246. Desgleichen von Zell.

247. Grasgrüner körniger Strahlstein in
einem Gemenge von Quarz und Gra-
nat von der Saualpe in Kärnthen.
Nach Karsten u. andern Smaragdit.

248. Körniger Strahlstein in einem ähnli-
chen Gemenge von Silberbach bey
Hof.

249. Desgl. von etwas dunklerer Farbe
von daher.

250. Asbestartiger Tremolith auf körni-
gem Kalkstein von Thiersheim.

251. Gemeiner Tremolith in Quarz mit
etwas eingewachsenem edlen Ser-
pentin von Snietengrün.

- 252. Derber gemeiner Tremolith von St. Gotthard.
- 253. Grünlichgrauer derber Sahlith mit eingewachsenem Bleyglanz von der Sahlagrube in Westermannland in Schweden.
- 254. Weisse derbe Bergmilch aus der Schweiz.
- 255. Gemeiner dichter Kalkstein von Streitberg.
- 256. Gemeiner dichter Kalkstein, sogenannter Ruinen-Marmor v. Verona.
- 257. Gemeiner dichter Kalkstein, Werners Uebergangs-Kalkstein v. Hof.
- 258. Lichte rauchgrauer Regenstein von Eisleben.
- 259. Weisser körniger blätteriger Kalkstein von Wunsiedel.
- 260. Gelblichweisser derber Kalkspath von Würzburg.
- 261. Weisser derber Kalkspath (Doppelspath) aus Island.
- 262. Säulenförmig krystallisirter Kalkspath vom Harz.
- 263. Mit Sand gemengter rhomboidalisch krystallisirter Kalkspath (sogenannter krystallisirter Sandstein) von Fontainebleau.

- 264. Gemeinfaseriger Kalkstein aus der Gegend von Dresden.
- 265. Schneeweisser Kalksinter von Würzburg.
- 266. Wachsgelber derber Kalksinter von Montmartre.
- 267. Derber Kalksinter von Karlsbad.
- 268. Erbsenstein von Karlsbad.
- 269. Desgl. in einzelnen runden Körnern von daher.
- 270. Weisse Schaumerde in Kalkstein von Gera.
- 271. Derber weißer Schieferspath von Bermsgrün in Sachsen.
- 272. Desgl. in einzelnen Blättern in einer grünen specksteinartigen Massa eingewachsen von daher.
- 273. Krystallisirter blätteriger Braunspath mit aufgewachsenen Kalkspathkrystallen von Freyberg.
- 274. Milchweißser Schalstein mit eingewachsenem blauen Kalkspath und gelben und schwärzlichgrünen Granat von Dognatzka im Bannate.
- 275. Schneeweisser Dolomit mit eingewachsenem grünen Talk aus der Schweiz.
- 276. Dolomit weißer von Sniatengrün,

277. Derber gelblichweiss. Rautenspath aus Tyrol.
278. Mergelerde von Eisleben.
279. Verhärteter Thonmergel vom Montmartre
280. Schwarzer bituminöser Mergelschiefer von Mannsfeld.
281. Weisser stänglicher Arragonit aus Auvergne.
282. Arragonit (Iglit) von Neumark in der Oberpfalz.
283. Dergleichen von faseriger Textur von daher.
284. Derber grüner und röthlicher Apatit von Arendal.
285. Desgl. von körnig abgesonderten Stücken in grüner Hornblende v. daher.
286. Graulichgelber Phosphorit mit etwas violblauen Flussspath in Quarz von Schlackenwalde.
287. Dichter Fluß v. Stolberg am Harz.
288. Lichte violblauer dichter Fluß v. Welsendorf in der Oberpfalz.
289. Dunkel violblauer ganz ins Schwarze übergehender derber Flussspath v. Welsendorf.
290. Desgl. von dünnstänglich abgeson-

derten Stücken von daher. Gibt, mit Eisen gerieben, einen starken nach Scheidewasser riechenden Geruch, und ist in dieser Hinsicht einer besondern Untersuchung werth.

- 291. In Würfel krySTALLisirter gelber FlusSPATH von Gersdorf in Sachsen.
- 292. Schneeartige Gypserde auf Delamethéries, Montmartrite von Montmartre.
- 293. Dichter Gyps (Alabaster) vom Harz.
- 294. Rother blättericher Gyps mit eingewachsenem körnigen von Iena.
- 295. Faseriger Gyps von Montmartre.
- 296. Weisses Fraueneis von Friedrichsrode bey Gotha.
- 297. Desgleichen von lichte honiggelber Farbe von Montmartre.
- 298. Himmelblauer Anhydrit von Sulz am Neckar.
- 299. Anhydrit von weisslichgrauer Farbe vom Harz.
- 300. Röthlichweisser Würfelspath von Salzburg.
- 301. Weisser derber Witherit mit etwas Bleyglanz aus England.
- 302. Weisser dichter Baryt vom Harz.

303. Röthlichweifser dichter Baryt von Riegelsdorf in Hessen.
304. Körniger Baryt von Moutier. Departement Montblanc.
305. Krummschaaliger braunrother Baryt aus dem Schwarzwalde.
306. Geradschaaliger derber krystallisirter Baryt aus Sachsen.
307. In Tafeln krystallisirter gelber geradschaaliger Baryt von Marienberg.
308. Stangenspath von Freyberg.
309. Säulenspath von Marienberg.
310. Rauchgrauer Bologneser Spath von Amberg.
311. Nadelförmig kristallisirter gelblichweifser Strontian von Freyberg.
312. Himmelblauer faseriger Cölestin von Beuvror bey Toul.
313. Milchweifser derber, zum Theil kristallisirter blätteriger Cölestin aus England.
314. Lichte rauchgrauer dichter Cölestin von Montmartre.
315. Krystallisirter Borazit v. Lüneburg.
316. Weifser derber Kryolith aus Grönland.

Zweite Classe.

Brennliche Fossilien:

- 317. Natürlicher Schwefel von graugelber Farbe in grauen verhärteten Mergel aus Pohlen.
- 318. Desgleichen von lichterer Farbe und zum Theil krystallisirt von daher.
- 319. Elastisches Erdpech aus der Grafschaft Derby in England.
- 320. Schwarzes schlackiges Erdpech mit Chalcedon überzogenem Bergkrystall in Thonporphyr aus Auvergne.
- 321. Bituminöses Holz von Kaltennordheim in Thüringen.
- 322. Erdkohle mit angefliegenem Schwefel von Artern.
- 323. Alaunerde aus der Oberlausitz.
- 324. Gemeine braunkohle von der Klausen bei Arzberg.
- 325. Moorkohle aus Westphalen.
- 326. Stangenkohle vom Meissner in Westphalen.
- 327. Schieferkohle aus Westphalen.
- 328. Kennelkohle aus England.
- 329. Muschliche Glanzkohle aus Sachsen.
- 330. Schieferige Glanzkohle aus Frankreich.

- 331. Schuppiger Graphyt aus Passau.
- 332. Dichter Graphyt in körnigen Kalkstein von Wunsiedel.
- 333. Mineralische Holzkohle von Wettin.
- 334. Bernstein gelber aus Preussen.
- 335. In kleine Drusen zusammengehäuf-
ter pyramidalförmig krystallisirter
Honigstein von Artern.

Dritte Classe.

Metallische Fossilien:

- 336. Stahlgraue gediegene Platina aus Choco.
- 337. Goldgelbes blätteriges gediegen Gold auf Quarz von Nagyag.
- 338. Gediegen Quecksilber von Moschlandsberg.
- 339. Unvollkommen octaëdrisch krystallisirtes natürliches Amalgam von Moschlandsberg.
- 340. Dichtes Quecksilber Lebererz von Idria.
- 341. Schieferiges Quecksilber Lebererz in Brandschiefer (sogenanntes Corallenerz) aus Idria.
- 342. Dunkelrother Zinnober mit etwas hochrothem in Eisenstein v. Wolfstein.

343. Hochrother Zinnober in Quarz mit eingewachsenen Schwefel - Kies, Krystallen und etwas anstehendem Glimmerschiefer aus Ungarn.
344. Blättriges gediegen Silber auf Hornstein von Johann Georgenstadt.
345. Spiesglanzsilber von Zinnweisser Farbe mit etwas Bleyglanz in Kalkspath vom Andreasberg am Harz.
346. Zinnweißes Arseniksilber mit etwas Antimonial - Silber und Bleyglanz in Kalkspath v. Andreasberg.
347. Derbes Glanzerz mit eingewachsenem gediegenen Silber v Freyberg.
348. Säulenförmiges krystallisirtes aufgewachsenes dunkles Rothgültigerz auf Schwefelkies von Johann Georgenstadt.
349. Gediegen Kupfer auf Quarz von Rheinbreitenbach.
350. Derbes bleygrünes dichtes Kupferglas mit etwas Kupfergrün aus Sibirien.
351. Derbes Buntkupfererz mit durchwachsenem Quarz von Freyberg.
352. Derber bunt angelaufener Kupferkies mit etwas Spatheisenstein von Saalfeld.
353. Fahlerz mit strahliger Kupferlasur

und Schwerspath in Eisenstein v. Komsdorf.

354. Lichte bleygraues Schwarzgültigerz in Quarz mit aufgewachsenen kugelförmigen Schwefelkies von Kremnitz in Ungarn.

355. Derbe Kupferschwärze mit gediegenem Kupfer von Schlangenberg in Sibirien.

356. Dichtes Rothkupfererz mit Kupfergrün von daher.

357. Haarförmiges Rothkupfererz in Thoneisenstein aus Sibirien.

358. Erdiges Ziegelerz mit Knnpferkies und Malachit von Kamsdorf.

359. Verhärtetes Ziegelerz mit Kupferkies und Malachit von daher.

360. Schmalteblaue erdige Kupferlasur mit etwas fester Kupferlasur und Flußspath in ocherigen Eisenstein von Saalfeld.

361. In Tafeln krystallisirte feste Kupferlasur mit Kupfergrün in verhärteter Bleyerde von Saska im Bannate.

362. Faseriger Malachit auf einem Gemenge von Kupferkies und braunen Eisenstein von Lichtenberg.

363. Kupfergrün auf eisenschüssigen Quarz vom Harz.
364. Zeisiggrünes erdiges eisenschüssiges Kupfergrün in einem Gemenge von Fahlerz, rothen Erdkobalt und Kupfergrün von Saalfeld.
365. Dunkelgrünes säulen- und nadelförmiges Olivenerz in eisenschüssigen Quarz von Carrarach in England.
366. Schwärzlichgrünes nierenförmiges Phosphorkupfer von Rheinbreitenbach.
367. Smaragdgrünes sandartiges Salzkupfer aus der Sandwüste Atacama in Peru.
368. Tafelartiger und dodecaëdrish zusammengehäufte gemeiner Schwefelkies von Johann Georgenstadt.
369. Haarförmiger Haarkies in rothen Hornstein von Joachimsthal.
370. Dunkel messinggelber Magnetkies mit schwarzen Glimmer u. schwarzer Blende vom Silberberg bei Bodenmais in Bayern.
371. Blätteriger derber Magnetkies von daher.
372. Derber gemeiner Magneteisenstein von Ehrenfriedrichsdorf in Sachsen.

373. Magneteisensand von Pirna.
374. Dichter gemeiner Eisenglanz bunt angelaufen von der Insel Elba.
375. Blätteriger tafelartiger krystallisirter gemeiner Eisenglanz auf Quarz und rothen Glaskopf von Breitenbrunn in Sachsen.
376. Eisenglimmer in Quarz vom Fichtelberg.
377. Rother Eisenrahm auf Quarz von Freyberg
378. Dichter Rotheisenstein aus Sachsen.
379. Derber zum Theil etwas nierenförmiger rother Glaskopf a. Sachsen.
380. Derber brauner Eisenrahm von Arzberg.
381. In Würfel krystallisirter dichter Braun-Eisenstein von Ehrenfriedrichsdorf.
382. Pyramidalförmig kristallisirter dichter Brauneisenstein von Langenberg in Sachsen.
383. Buntangelaufener brauner Glaskopf auf dichten Brauneisenstein von Steben.
384. Derber Spatheisenstein mit etwas Schwefelkies von Lobenstein.
385. Dichter röhren- und nierenförmiger Schwarzeisenstein v. Arzberg.

- 386. Stänglicher Thoneisenstein von Hoschnitz in Böhmen.
- 387. Linsenförmig körniger Thoneisenstein von daher.
- 388. Röhrenförmiger gemeiner Thoneisenstein von Pegnitz.
- 389. Gelblich braune Eisenniere von Wehrau in der Oberlausitz.
- 390. Bohnerz aus Steyermark.
- 391. Morasterz v. Bodenmais in Bayern.
- 392. Sumpferz aus der Oberpfalz.
- 393. Blaue Eisenerde auf Mergel von Rosenhain in Bayern.
- 394. Eisenpecherz aus Limoges.
- 395. Glanzeisenstein von Tilkerode im Anhalt-Bernburgischen.
- 396. Gemeines Bleyglanz mit Spatheisenstein von Harzgerode.
- 397. Derber Bleyschweif vom Harz.
- 398. Säulenförm. nelkenbraunes Braunbleyerz auf gemeinen Bleyglanz von Rheinbreitenbach.
- 399. Säulenförmiges Weifsbleyerz auf eisenschüssigen Quarz von Zellerfeld am Harz.
- 400. Derbes Weifsbleyerz von Diamantglanz (sogenanntes Bleyglas) von daher.

- 401. Säulenförmiges Grünbleyerz auf Schwerspath von Zschopau.
- 402. Desgleich. von zeisiggrüner Farbe von daher.
- 403. Säulenförmiges Rothbleyerz aus Sibirien.
- 404. In Tafeln krystallisirtes Gelbbleyerz in Kalkstein von Bleyberg in Kärnthen.
- 405. Graue verhärtete Bleyerde v. Harz.
- 406. Säulenförmiger krystallisirter Zinnstein mit gelblichen Flussspathwürfeln und aufgewachsenen weissen Schwerstein von Schlackenwalde.
- 407. Federartig eingewachsener u. bunt angelaufener gediegener Wismuth in grauen Weiskobalt und Braunspath von Schneeberg.
- 408. Lichte bleygrauer Wismuthglanz mit gediegenem Wismuth in Quarz von Schneeberg.
- 409. Gelbe Blende mit Bleyglanz von Scharfenberg in Sachsen.
- 410. Krystallisirte braune Blende auf Quarz von Przibram.
- 411. Derbe schwarze Blende vom Harz.
- 412. Grünlichweisser derber und getropfter Galmerz aus dem Bannate.

413. Grüne Blende in einem Gemenge von Bleyglanz, Quarz und derben grünen und blauen Apatit (Moroxit) von Arendal.
414. Gemeines graues Spiesglaserz von Majurka in Ungarn.
415. Federerz auf gehackten Quarz von Andreasberg am Harz.
416. Dunkelkirschrothes Rothspiesglaserz von Bräunsdorf bei Freyberg.
417. Säulenförmiges und tafelartig krystallisirtes Weiß-Spiesglaserz mit kleinen Quarzkrystallen auf Bleyglanz von Przibram.
418. Zinnweißes derbes gediegen Silvan von körnig abgesonderten Stücken mit ganz kleinen Krystallen von Schwefelkies von Jacebay in Siebenbürgen.
419. Schwarz - und buntangelauenes Schrifterz auf Thonporphyr von Offenbanga in Siebenbürgen.
420. Nagyagerz von bleygrauer Farbe in rothen Braunspath von Nagyag.
421. Derbes und säulenförmiges strahliges Graubraunsteinerz mit etwas Schwarzspath von Ihlefeld.
422. Blätteriges Graubraunsteinerz mit strahligem verwachsen v. Ilmenau.

423. Blaulichschwarzes derbes dichtes Graubraunsteinerz von Ilmenau.
424. Schwarzes erdiges Graubraunsteinerz auf rothen Thonporphyr von Ihlefeld.
425. Derbes Rothbraunsteinerz mit eingewachsenen Brausteinkies (Manganblende, Karsten) von Kopnick.
426. Derber kupferrother Kupfernickel mit Quarz in schwarzen Thonschiefer von Saalfeld.
427. Lichte apfelgrüner Nickelocher auf Quarz und grauen Speiskobalt mit etwas Kobaltbeschlag v. Schneeberg.
428. Derber weißer Speiskobalt mit eingewachsenen gediegenen Wismuth und Quarz von Annaberg.
429. Derb. grauer Speiskobalt mit durchwachsenen Quarz und aufliegenden rothen Kobaltbeschlag von Schneeberg.
430. Desgl. von blaulichgrauer Farbe von Geyer in Sachsen.
431. Derber schwarzer Erdkobalt, zum Theil nierenförmig und mit Kalkspath überzogen, von Schneeberg.
432. Derber brauner Erdkobalt v. Saalfeld.

433. Rother Kobaltbeschlag auf grauen Speiskobalt und Quarz von Schneeberg.
434. Strahlige pfirsigblüthrothe Kobaltblüthe auf Quarz von Schneeberg.
435. Kugeliger gediegener Arsenik mit Kalkspath v. Annaberg in Sachsen.
436. Pyramidalförmig krystallisirter gemeiner Arsenikkies von Hohenstein in Sachsen.
437. In Quarz eingewachsenes silberweißes Weisserz von Freyberg.
438. Kugelförmiges gelbes Rauschgelb von Ohlalahos in Siebenbürgen.
439. Bleygraues Wasserbley in Quarz von Altenberg in Sachsen.
440. Derbes Pecherz von Johann Georgenstadt.
441. Grasgrüner Uranglimmer auf röthlichen Hornstein von daher.
442. Gelblichweißser zerreiblicher Uranocher in einem Gemenge von Quarz und Flusspath von Welsendorf in der Oberpfalz.
443. Zeisiggrüner fester Uranocher auf schwarzen Flusspath von daher.
444. Schneeweißser derber Schwerstein von Scklackenwalde.

445. Dodecaëdrisch krystallis. Schwerstein auf Glimmer von Zinnwalde.
446. Desgl. kugelförmig auf Quarz angewachsen von daher.
447. Säulenförmig krystallisirter Wolfram mit Glimmer von daher.
448. Menakan (Menakonit) aus England.
449. Röthlichbraunes derbes Braunmenakerz aus Arendal.
450. Desgleich. tafelartig krystallisirt in Quarz und röthlichen Feldspath von daher.
451. Gelbmenakerz mit Strahlstein in Kalkspath von Arendal.
452. Rutil von St. Drieux bei Limoges.
453. Haarförmiger Rutil auf Quarz von St. Gotthard.
454. Nigrin von Olapian in Siebenbürgen.

Anmerkung. Sämmtl. zu diesem kleinen Cabinete gehörigen Stücke sind von etwas kleinern Format.

II. Größeres Cabinet.

Erste Classe. Erdige Fossilien:

Nr. A. Kieselgeschlecht.

1. Olivin, körniger aus dem Fuldaisch.
2. — in Lava von Tekeror in Siebenbürgen.
3. — rothscheinender mit Metallglanz aus dem Fuldaischen.
4. — blätteriger von der Christophskuppe im Eisenachischen.
5. — meist verwitterter in Basalt von Thierstein im Bayreuthischen.
6. Kokkolith von Arendal in Norwegen.
7. Augit, gemeiner in sechsseitigen Krystallen in Basaltischen Mandelstein von Fassa in Tyrol.
8. — körniger aus dem Fuldaischen.
9. u. 10. dergl. eben daher. 2 Stücke.
11. — blätteriger aus den Laven bei Rom.
12. u. 13. dergl. sehr schöner durchscheinender a. dem Fuldaischen. 2 Stücke.
14. — muschlicher brauner eben daher.
15. Diopsit aus dem Piemontesischen.

16. u. 17. Diopsit in Gabronit mit dichten Feldspath aus dem Bayreuth.
18. Vesuvian, hyazinthfarbner v. Vesuv.
19. — nelkenbrauner mit einer schönen Säule eben daher.
20. — dergl. eben daher.
21. u. 22. Grossular auf Analcina aus dem Thal Fassa in Tyrol. Zwei Stücke.
23. — eine Varietät mit Krystallen von Vesuvian eben daher.
24. — auf dichten Feldspath von Weida im Bayreuthischen.
25. Leucith in Lava von Pompeia.
26. — in Basalt von Kaiserstuhl im Breisgau.
27. Melanit, in Kalk und Chlorit vom Vesuv.
28. Allochorit von Vierum bei Drammen in Norwegen.
29. Granat blutrother aus Steyermark.
30. — ein Dodecaëder aus Tyrol.
31. — olivengrüner in Bley v. Sahlberg in Westmanland.
32. — gelbbrauner v. Oraviza im Bannat.
33. — hyazinthfarbner v. St. Gotthard in der Schweiz.

34. Granat, gemeiner in sechsseitigen Säulen krystallisirt.
35. — in körnigem Strahlstein von Silberbach bei Hof im Bayreuthisch.
36. — eisenhaltiger von Schmiedefeld in Thüringen.
37. — gelblichbrauner in Schaalstein mit Kalkspath von Oraviza im Banate.
38. Kolophonit (Pechgranat) von Arendal in Norwegen.
39. Staurolith mit Zyanit in Glimmerschiefer von St. Gotthard.
40. Pyrop, geschliffener und ungeschliffener aus Böhmen.
41. Zeilanit in Feldspath v. Lachermeer.
42. Topas, mehrere isolirte Krystalle mit verschiedenen Zuspitzungen, und eine Säule in einer Quarzdruse vom Schneckenstein in Sachsen.
43. Jolith vom Cap de Gates in Spanien.
44. Smaragd in Glimmerschiefer aus dem Haibachthal im Salzburgisch.
45. Beryll, edler in Granit von Nertschinks in Sibirien.
46. — dergl. in Quarz eben daher.
47. b. 49. dergl. 3 Stücke durchsichtige Prismen von Catharinenburg.

50. Beryll, sehr schön durchsichtige von verschiedenen Farben in Arsenikkies von Nertsehinks.
51. — dergl. in angewitterten Feldspath von Rabenstein bei Zwisel in Oberbayern.
52. — schörlartiger gemeiner von Altenberg in Sachsen.
53. Schörl, nelkenbrauner electrischer aus Spanien.
54. — electrischer grüner in Schneidestein aus Tyrol.
55. — dergl. schwarzer in dergl. eben daher.
56. — gemeiner in Quarz vom Selb im Bayreuthischen.
57. — dergleich. ausgebrochene Säulen eben daher.
58. — dergl., das Fragment einer Säule mit Pyramide aus der Oberpfalz.
59. — gemeiner in Granit von Brand im Bayreuthischen.
60. — dergl. in gemeinen Strahlstein und blätterigen Talk vom Zillertal in Tyrol.
61. — dergl. in Glimmerschiefer.
62. — dergl. rother.

63. Zoisit, grauer von Stammbach im Bayreuthischen.
64. — gelblichbrauner von der Saualpe in Kärnthen.
65. — schwärzlichbrauner von Braunstein gefärbter von St. Marcel Departement de Doire.
66. Pistazit in Quarz mit Braunkalk von Lichtenberg im Bayreuthischen.
67. Dergl. in sechsseitigen gedruckten Säulen von Floss in der Oberpfalz.
68. Dergl. aus Dauphinée.
69. Pistazit von Olang in Ungarn.
70. — in rothen jaspisartigen Eisenstein aus der Gegend von Lichtenberg im Bayreuthischen.
71. — säulenförmiger mit Zuspitzung in Quarz mit Titaneisen v. Arendal.
72. Anthophyllit vom Serpentinsteinfels bey Marktleugast im Bayreuthis.
73. — ein angeschnittenes Stück mit einigen labradorisirenden Stellen eben daher.
74. — spargelgrüner eben daher.
75. — spargelgrüner und haarbrauner mit grünen Glimmer eben daher.
76. — strahliger von Woida.
77. Axinit aus Dauphinée.

78. Quarz - Amethyst aus Sachsen.
79. — mit Braunspath aus Ungarn.
80. b. 85. 6 Stücke von verschiedenen Farben aus der Unterpfalz.
86. b. 88. 3 Stücke weißer von Göpfersgrün bei Wunsiedel.
89. — dichter sogenannter blauer Quarz von Bodenmais in der Oberpfalz.
90. — Bergkrystall wasserheller geschliffener aus der Schweiz.
91. — dergl. in langen sechsseitigen Zuspitzungen an beiden Enden aus Dauphinée.
92. — dergl. auf der einen Seite von Erdöhl gefärbter aus Sibirien.
93. Quarz, Bergkrystall hellgraulicher, besondere Krystallisation vom St. Gotthard.
94. — dergl. kleine aber sehr helle doppeltpyramidale in einer Mergel-Kugel aus Auvergne.
95. — Quarzdruse mit langen zum Theil sehr kleinen Prismen a. Sachsen.
96. — dergl. rauchgraue mit Glimmer, Zinnstein und dunkel violblauen Flusspath.
97. — dergl. kurzsäulige kleine Krystallen mit doppelter Zuspitzung auf

- Quarz mit röthlichem Hornstein und kubischen Bleyglanz und Kupferkies von Schwarzenberg in Chursachsen.
98. — einzelne Bergkrystallen von verschiedenen Farben und Formen aus der Marmorosch in Siebenbürgen.
99. — eine Druse von weissen und isabellgelben meist mit dreiseitigen Pyramiden zugespitzte Krystalle aus Ungarn.
100. — eine Druse von mit Chloriterde grüngefärbten u. gemengten Krystallen auf Quarz mit glasigen tafelfeligen Feldspath a. Dauphinée.
101. — ein einzelner Krystall eben daher.
102. — dergl. eine Druse eben daher.
103. — eine kleine Druse orangegelber Quarzkrystall von Hinajosa im Königreiche Sevilla in Spanien.
104. — eine dergl. schwarze von doppeltsechseitig. Pyramiden auf Achat aus dem Zweibrückischen.
105. — eine Druse von braunrothen einfach sechseitigen Pyramiden v. Schlackenwald.

Note. Letztere beyde Stücke könnten auch wohl zum Amethyst gerechnet werden.

106. Quarz, rosenfarbner Milchquarz v. Zwiesel in Bayern.
107. — gemeiner weißer von Conradsreuth im Bayreuthischen.
108. — gemeiner von Kupferkalk blauefärbter von Obernberg in Tyrol.
109. — Geschiebe kleine aus Ceylon.
110. — gemeiner mit Dendriten.
111. — dergl. mit Glimmer, Avanturino.
112. — dergl. drusig und getraufte von der Abrahamgrube bei Berg im Bayerischen.
113. — dergl. röhrenförmiger auf Eisenkiesel, die Röhrchen mit Eisenkieselerde ausgefüllt eben daher.
114. — gemeiner milchfarbner fettglänzender mit Glimmer, Antimonium und Schwefelkies v. Schmidtenstollen zu Goldkronach im Bayreuthischen.
115. — gemeiner in doppelten sechsseitigen stumpfen Pyramiden aus Siebenbürgen.
116. — gemeiner a. einzelnen Krystallen zusammengesinterter im Bruch zum Theil muschelicher von Leopoldsdorf im Bayreuthischen.
117. — rosenrother, als Gemengtheil des

Glimmerschiefers von Aschaf-
fenburg.

118. Quarz, Prasem von Breitenbrunn bei
Schwarzenberg in Sachsen.

119. — dergl., ein angeschliffenes Stück.

120. Eisenkiesel, wachsgelber von Jo-
hann Georgenstadt in Sachsen.

121. — kirschrother eben daher.

122. — pechbrauner eben daher.

123. — wachsgelber von der Fundgrube
Abraham bei Berg im Bayreuthis.

124. — dichter gelbbrauner von Arzberg
im Bayreuthischen.

125. — dergl. und schwarzer eben daher.

126. — dichter kirschrother vom Garles
bei Naila im Bayreuthischen.

127. — schwarzbrauner schaliger und

128. — gelbbrauner dergl. von Göpfers-
grün bei Wunsiedel im Bayreuth.

129. Hornstein, splitteriger in sechsseiti-
gen tafeligen Krystallen von Jo-
hann Georgenstadt in Sachsen.

130. — aschgrauer löcheriger von Wei-
densees im Bayreuthischen.

131. — ziegelrother v. der Bocksleithen
bei Weidenberg im Bayreuthis.

132. — gestreifter bandartiger eben dab.

133. Hornstein, schon ins muscheligen übergehender bandartig gestreifter von der Christophskuppe bei Eisenach.
134. — muscheliger gelbbrauner aus der Gegend von Frankfurt am Mayn.
135. — dergl. wachsgelber von Arzberg im Bayreuthischen.
136. — dergl. ein angeschliffenes Stück von Sanspareil im Bayreuthisch.
137. — dergl. mit geöffneten Lagen eben daher.
138. — dergl. bandartig gestreifter von Hilpoltstein.
139. — dergl. morchelförmiger eben dah.
140. — dergl. nierenförmiger mit 4 einander gegenüberstehenden geränderten Warzen von Pegnitz, wahrscheinlich der Steinkern eines ganz unbekannten Muschelthiers.
141. — dergl. perlenfarbner, aufsen löcheriger v. Weg zwischen Weidenberg und Göppmannsbühl.
142. — dergl. in Mergel übergegangener kugelig ebener daher.
143. — Holzstein grüner (sogenanntes Coburger Holz) von Adelsdorf bei Erlangen.

144. Hornstein. ein Stück dergl. eben d.
 145. — dergl. grauer von Wagenhofen bei Neuburg a. d. Donau (Erlen).
 146. — jaspachartiger aus dem Thiergarten bei Bayreuth.
 147. — schwarzbrauner und weißgeaderter aus der Unterpfalz (Eichenholz).
 148. — weißgrauer aus der Gegend von Meisen und Pötsch (Ahornholz).
 149. — leberbraun und rothgefleckt aus dem Badenschen (Pflaumenholz).
 150. — grauer aus Ungarn (Buchenholz).
 151. Kieselschiefer, gemeiner schwarzer von der Obern Mordla zu Steben im Bayreuthischen.
 152. — dergl., eine verschobene an den entgegengesetzten kurzen Seiten zugeshärft, aus dem Bayreuthis.
 153. — dergl. in verschobenen Säulen v. Metzgersreuth im Bayreuthisch.
 154. — dergl. mit vielen Schwefelkies vom Kuhetrieb zu Steben.
 155. — dergl. rother von der Hagenleiten bei Schauenstein.
 156. — dergl. rother, in lydischen übergehend eben daher.
 157. — lydischer schwarzer von Hof.

- 158. Kieselschiefer, lydischer schwarzer von Ochsenfall bei Bernstein am Wald.
- 159. — dergl. Breccia v. d. hohen Tanne bei Schwarzenbach am Wald.
- 160. — dergl. grauer vom Eichensteiner Wald bei Lichtenberg.
- 161. — dergl. bandgestreifter von Bernstein am Wald.
- 162. — dergl. blaulichgrauer mit vielen schwarzen Aderchen von Metzgersreuth.
- 163. — dergl. grauer u. rostfarbner oder gelblichbrauner von Bilja in Böhmen.
- 164. — dergl. sehr muschliger und schon beinahe ganz in Hornstein übergehend von Bernstein am Wald.
- 165. Feuerstein von verschiedenen Farben von der Birke bei Bayreuth.
- 166. — von der Lehmgarbe bei grünen Baum (oder von Schlemen).
- 167. — rauchgrauer aus dem Kreidengebirge.
- 168. — dergl. a. der Tobolksschen Statthalterschaft in Sibirien.
- 169. — röthlig und weißer von Umshausen in Thüringen (für röthliches Plasma angesehen).

- 170. Feuerstein, gelbl.weißs.in Schwimmstein von St. Ouen in Frankreich.
- 171. Chrisobras derber von Kosemitz in Schlesien.
- 172. Dergl. eben daher.
- 173. Heliotrop, 3 angeschliffene Stücke.
- 174. — ein rohes Stück.
- 175. Plasma aus dem Ansbachischen.
- 176. Dergl. aus dem Bayreuthischen.
- 177. Calcedon gemeiner von Catharinenburg in Sibirien.
- 178. — dergl. von Enkenbach im Zweibrückischen.
- 179. — dergl. von der Insel Jeroc.
- 180. — dergl. milchweißser splitteriger aus Sibirien.
- 181. — Carneolrother aus Böhmen und der Unterpfalz.
- 182. — dergl. als botritischer Ueberzug auf Feuerstein mit gemeinen Opal von der Birken bei Bayreuth.
- 183. — dergl. von verschiedenen Farben aus Sibirien.
- 184. — dergl. von verschiedenen Farben von der Birken bei Bayreuth.
- 185. Hyalith von Bohenitz in Ungarn.
- 186. — 4 Stück von Frankfurt am Mayn.

- 187. Opal, edler auf Thonporphyr von Cserneviza in Ungarn. 2 Stücke.
- 188. — dergl. eben daher, Uebergänge in gemeinen. Zwei Stücke.
- 189. — dergl. von Trau und bau auf Gott am Schwarzwasser zu Johann Georgenstadt in Sachsen.
- 190. — gemeiner auf Granit zu Eybenstock in Sachsen.
- 191. — dergleich. grüner von Kosenitz in Schlesien.
- 192. — dergl. eben daher.
- 193. — Halbopal aus Ungern.
- 194. — Helyopal von Deva in Siebenbürgen.
- 195. — dergl. angeschliffen eben daher.
- 196. — dergl. von Olang oder Rang in Ungarn.
- 197. Menilit, leberbrauner auf Schwimmstein von Menilmontant b. Paris.
- 198. — graulichweißser von Ville juif.
- 199. Jaspis a) egyptischer rother von Altingen im Badenschen.
- 200. — dergl.
- 201. — brauner aus dem Nile (zu einer kleinen Dose geschliffen).

202. Jaspis, kirsch- und ziegelrother aus dem Amazonenfluß in Westindien.
203. — b) grün und kirschrothgestreifter Bandjaspis aus Sibirien.
204. — dergl. gelb- und rothgestreifter geäugelter eben daher.
205. — dergl. grün und leberbrauner in Form eines Stockknopfs gedreht.
206. — c) Porcelanjaspis lavendelblauer v. Planitz b. Zwickau in Sachsen.
207. — dergl. strohgelb und rother aus Sibirien.
208. — dergl.
209. — d) gemeiner rother muschlicher aus Sibirien.
210. — dergl. grüner von Erbendorf in der Oberpfalz.
211. dergl. rother von Windesgrün im Bayreuthischen.
212. — dergl. röthlichbraun und graugewässerter v. Eichstetten am Kaiserstuhl im Badenschen.
213. — grüner vom Silberbühl b. Steben.
214. — roth und grauer von Lehrbach am Harz.
215. — e) Achatjaspis.

216. Jaspis f) Opalsjaspis rother v. Telkobannia in Siebenbürgen.
217. Fettstein, lauchgrüner v. Friedrichswära in Norwegen.
218. — rother von Stawuern.
219. Katzenauge, rohes in der Gegend der Hölle bei Lichtenberg im Bayreuth.
220. Obsidian in parallelen Lagen, mit Bimsstein abwechselnd v. den Lipparischen Inseln.
221. Pechstein, röthlich und gelber von Telkobannia in Ungarn.
222. — schwarzer aus Mähren.
223. — braun und schwärzlicher v. Deva in Ungarn.
224. u. 225. 2 Stücke opal- und porphyrartiger aus Sibirien.
- 226, b. 229. 4 Stücke von verschiedenen Farben von Meisen in Sachsen.
230. — isabellgelber aus Sibirien.
231. Perlstein, isabellgelber von Tokay in Ungarn.
232. — rauchgrauer eben daher.
233. Bimstein a) glasiger.
234. — b) gemeiner von Bologna.
235. — dergl. mit abwechselnden Lagen von Obsidian von den Lipparischen Inseln.

236. Bimstein c) porphyrartiger.
237. Prehnit a) faseriger mit excentrisch auslaufenden Fasern von Baumholder im Badenschen.
238. — dergl. eben daher.
239. — b) blätteriger von Bourg d'Oisan in Dauphinée.
240. — dergl. derber v. Rathschinksthal in Tyrol.
241. u. 242. dergl. tropfsteinartig u. röhrenförmiger eben daher. 2 Stück.
243. u. 244. dergl. in vierseitige Säulen krystallisirter vom Thal Fassa in Tyrol. 2 Stück.
245. Zeolith a) Mehlzeolith von runden mit Grünerde umschlossenen Körnern in Grünstein von der Insel Ferroï.
246. — dergl. in basaltischen Mandelstein mit Olivin (und Indikolit) von Zalathna in Siebenbürgen.
247. — dergl. mit Pistazit auf feinkörnigen Granit vom Panzlerberge bei Nimitsch in der Grafschaft Glaz.
248. — b) Faserzeolith von der Saiser Alpe im Thal Fassa in Tyrol.
249. — dergl. eben daher.
250. — in sechsseitigen Säulen mit vier-

seitigen zum Theil abgestumpften Pyramiden auf Klingstein aus dem Mittelgebirge in Böhmen.

251. Zeolith, Faserzeolith zartfaseriger von Ferroï.

252. — dergl. in kleinen sechsseitig. Säulen mit vierseitigen Pyramiden auf Bley vom Samson zu Andreasberg am Harz.

253. — dergl. in noch kleineren Krystallen eben daher.

254. — dergl. von Island mit freistehenden Nadeln.

255. — c) Nadelzeolith vom Thal Fassa in Tyrol.

256. — dergl. eben daher.

257. — d) Strahlzeolith aus Island.

258. — dergl. in Rhomben von sechsseitigen Tafeln zusammengesetzt u. an den beiden Enden abgestumpft eben daher.

259. — dergl. mit vierseitiger Zuspitzung eben daher.

260. — dergl. in kleinen dergl. Krystallen.

261. — dergl. auf Eisenthon von Kupfergrün gefärbt aus Tyrol.

262. — e) Blätterzeolith ziegelrother auf Basalt aus Tyrol. 2 Stücke.

263. Zeolith, dergl. versteckt blätteriger ebendaher. 2 Stücke.
264. — dergl. weißer mit Chloritschiefer vom Brandenburgis. Adler oberhalb Gössenreuth bei Berneck im Bayreuthischen.
265. Kubicit aus dem Fassathale in Tyrol.
266. — mit Ictiophthalm eben daher.
267. — ein sehr schönes Exemplar.
268. — auf ziegelrothen Jaspis aus dem Salzburgischen.
269. Schabasit aus dem Thal Fassa in Tyrol. 2 Stücke.
270. — mit Flussspath eben daher.
271. Kreuzstein v. Andreasberg am Harz.
272. — 3 Stücke von verschiedener Grö-
ße der Krystallen.
273. Natrolit in Klingstein von Hohent-
wiel im Württembergischen.
274. Lazulit in Quarz von Waldbach in Steiermark.
275. Lasurstein in körnigen Kalkstein aus Sibirien.
276. Blauspath in Quarz von Krieglach in Steyermark. 2. Stücke.
277. Andalusit derber in Glimmeschiefer aus dem Bayer. Mittelgebirge.

278. Andalusit derber von Holabrunn im Bayreuthischen.
279. — säulenförmiger eben daher. 2 St.
280. — dergl. mit durchscheinend. Glimmersäulen in Glimmerschiefer eben daher.
281. — dergl. in Glimmerschiefer aus Tyrol. 2 Stücke.
282. Feldspath a) Adular in Säulen krystallisirter von St. Gotthard in der Schweiz.
283. — dergl. derber auf dem Querbruch angeschliffener eben daher.
284. — dergl. auf den Quer- und Längenbruch angeschliffen eben daher.
285. — dergl. in Tafeln krystallisirt. auf gemeinen Quarz aus Dauphinée.
286. — b) Labrador, blauschillernder v. der Küste Labrador.
287. — dergl. grünschillernder eben dah.
288. — dergl. blauschillernder von Friedrichswära in Norwegen.
289. — dergl. mit silberfarbenen Schiller eben daher.
290. — dergl. in Cirkon Sienit eben dah.
291. — lauchgrüner spiegelglasiger mit Magnetkies und grünen Glim-

mer vom Silberberg bei Bodenmais in der Oberpfalz.

292. Feldspath, c) gemeiner frischer grüner und silberweiss schillernder sogenannter Amazonenstein aus Sibirien.
293. — dergl. gelbrother vom hintern Forstenberg b. Johann Georgenstadt in Sachsen.
294. — dergl. milchweisser v. Höflas bei Streitau im Bayreuthischen.
295. — dergl. von körnigen Bruchansetzen bei Wüstenselbitz im Bayreuthischen.
296. — dergl. in Säulen krystallisirt. mit beiden Endspitzen in Granit eingewachsen vom Fichtelberg Bayreuthischen Theils.
297. — dergl. eine isolirte Keule mit beiden Pyramiden und einer quer überliegenden eben daher.
298. — dergl. eine eingewachsene kleinere.
299. — dergl. eine isolirte.
300. — dergl. 4 Fragmente mit Pyramiden alle eben daher.
301. — dergl. das Fragment einer Feldspathsäule in derben Quarz von Schneeberg in Sachsen.

302. Feldspath gemeiner das Fragment einer dicken gelben Feldspath-Säule von Selb im Bayreuthisch.
303. — dergl. ein dergl. in Quarz mit der Pyramide eben daher.
304. — dergl. ein Fragment mit der schön erhaltenen Pyramide eben daher.
305. — dergl. eine gedruckte Säule mit beiden Pyramiden v. Fichtelberg.
306. — dergl. ein tafeliger Krystall in Granit eingewachsen.
307. — dergl. ein isolirter dergl. Zwilling-Krystall.
308. — dergl. das Fragment eines dergl.
309. — dergl. Drei Stück andere isolirte Zwillingstafel-Krystallen sämtl. vom Fichtelberg im Bayreuthisch.
310. — d) Hohlspath in schwarzen Thonschiefer von Gefrees im Bayreuthischen. 4 Stücke.
311. — e) dichter Feldspath gemeiner v. Woida im Bayreuthischen.
312. Spodumen von Utön in Südermannland in Schweden.
313. Scapolith a) rother dichter von Arendal
314. — b) blätteriger a. Norwegen. 2 St.
315. — dergl. säulenförmiger v. Arendal.

316. Ictiophthalm in Granit mit Granat
aus Schweden.

317. — aus dem Fassathal in Tyrol. 2 St.

B. Thongeschlecht.

318. Reine Thonerde aus dem Garten des
Pädagogiums zu Halle. 2 St.

319. — an der Strasse nach Magdeburg
bei Morl, 2 Stunden von Halle.
2 Stück.

320. Porcellanerde von Aue in Sachsen.

321. — von Göpfersgrün im Bayreuthis.

322. Gemeiner Thon a) Lehmen von der
Hohenwart-Waldung bei St. Ge-
orgen im Bayreuthischen.

323. — b) Töpferthon erdiger weifs und
gelb von Niederlamitz.

324. — c) Schieferthon von Haag bei
Schreez im Bayreuthischen.

325. Thonstein, grauer von Schleierberg
bei Creuzberg.

326. — rother weifsgefleckter aus Ober-
Ungarn.

327. — brauner von der Rothen Mann
Fundgrube bei Weidesgrün im
Bayreuthischen.

328. Klebschiefer von Menilmontant bei
Paris.

- 329. Polierschiefer von Reisigsburg.
- 330. Schwimmstein von St. Ouen.
- 331. Trippel aus dem Neapolitanischen.
- 332. — vom Sodenberg im Fuldischen.
- 333. — aus Böhmen.
- 334. Alaunschiefer glänzender aus der Gegend bei Berneck.
- 335. Wetzschiefer von der Veitenleithen bei Goldkronach.
- 336. — grünlicher v. Salzberge zu Hall.
- 337. Lepidolith von Rosinka in Mähren.
- 338. — von Kunsdorf eben daselbst.
- 339. — aus Thüringen.
- 340. Glimmer, grauer von Markt Leugast im Bambergischen.
- 341. — grauer (russisches Glas) aus Sibirien.
- 342. — weißer in Granit von Langenleis im Oestreichischen.
- 343. — grauer aus dem Bayreuthisch.
- 344. Pinit in Granit vom Pini-Stollen zu Schneeberg in Sachsen.
- 345. Topfstein grünl. grauer a. Schweden.
- 346. Chlorit a) erdiger von Schwatz in Tyrol.
- 347. — b) blätteriger mit Schuppen von Erbendorf in der Oberpfalz.

348. Hornblende a) gemeine in Quarz von Kottenau im Bayreuthischen.
349. — dergl. mit Akentikon v. Arendal.
350. — dergl. in schiefwinkelig sehr gedruckte Säule kristallisirt und in die Länge gestreift von Arzberg im Bayreuthischen.
351. — dergl. goldfarbglänzende.
352. — dergl. in nadelförmigen Krystallen in Quarz mit Jaspis von Besançon in der Franche Comté.
353. — dergl. aus Schwedisch-Pommern.
354. — b) basaltische a. dem Fuldischen.
355. — dergl. eben daher in einzelnen Krystallen.
356. — dergl. in Basalt eben daher.
357. — c) Hornblendeschiefer schwarzer von Röhrenhof.
358. — dergl. bronzefarbner v. Gefrees.
359. — dergl. graulichgrüner mit Ablösung von Pistazit von der Schmelz bei Wiersberg.
360. — dergl. schwarzgrauer mit Ablösung von Quarz und Strahlstein von Pöseck bei Gefrees sämmtl. im Bayreuthischen.
361. Basalt mit meist verwitterten Olivin von Thierstein.

- 362. Klingstein mit Natrolith v. Hohent-
wiel im Württembergischen.
- 363. Lava schlackenart. schwarz v. Vesuv.
- 364. — schaumartige vom Vesuv.
- 365. Steinmark, verhärtetes vom Keiland-
stein unterhalb Berg im Bayreuthis.
- 366. dergl. in und mit Eisenglimmer vom
Fichtelberg.
- 367. Bergseife von Glauchau bei Halle.
- 368. — von Zserben.

C. Talkgeschlecht.

- 369. Bol von der Insel Lemnos.
- 370. Walkererde aus England.
- 371. Speckstein von der Insel Ceylon.
- 372. — von Göpfersgrün im Bayreuthis.
- 373. — mit Quarz eben daher.
- 374. — zeisiggrüner von Vordorf im Bay-
reuthischen.
- 375. — dergl. mit Sand gemengt v. Göp-
fersgrün im Bayreuthischen.
- 376. — dergl. zerreiblich ohne Sand von
Kosemitz in Schlesien.
- 377. — grün mit einem viel größern
Theil Quarz von Thiersheim.
- 378. — dem Quarz beigemengt von Göp-
fersgrün.

379. Speckstein mit blauen Amethyst von Göpfersgrün.
380. — mit weissen Amethyst eben dah.
381. — verhärteter weisser in Thonstein übergehend eben daher.
382. — isabellfarbner in Pechstein übergehender eben daher.
383. — 6 Stücke mit der sechsseitigen Säule und dergl. Zuspitzung.
384. — ein Stück Doublette, die Doppel-Pyramide, die eine lang und die andere kurz zugespitzt.
385. — 3 Stücke, der verschobne Würfel.
386. — 4 Stücke mit Rautenkrystallen.
387. — ein Stück, die Raute mit convexen Flächen.
388. — ein dergl. potritischer.
389. — ein dergl. mit feinen Dendriten von Graphit von Göpfersgrün.
390. — ein dergl. mit grösserer dergl. eben daher.
391. — blätteriger auf Serpentin v. Röhrenhof im Bayreuthischen.
392. — aus Wallis.
393. Bildstein, ein chinesisches Balsambüchlein.
394. — eine Art Bildstein aus der Ge-

gend hinter Thiersheim im Bayreuthischen.

395. Nephrit von Wurlitz bei Rehau im Bayreuthischen.

396. Serpentin a) gemeiner von Röhrenhof im Bayreuthischen.

397. — dergl. mit Amianth eben daher.

398. — dergl. mit Schillerspath und gemeinen Nephrit eben daher.

399. — dergl. mit Glimmer eben daher.

400. — dergl. mit Schillerspath daher.

401. — dergl. mit einem noch unbestimmten Fossil von Markt-Leugast im Bayreuthischen.

402. — b) edler muscheliger von Kotzau eben daselbst.

403. — dergl. mit Schillerspath v. Pfreundel in Tyrol.

404. — dergl. aus dem Aostathal.

405. — dergl. in Kalkstein v. Gottsmannsgrün im Bayreuthischen.

406. — dergl. mit Kalkspath von Kotzau.

407. — dergl. in körnigen Kalkstein von Thiersheim.

408. Schillerstein v. d. Vase b. Harzburg.

409. Talk a) gemeiner grüner aus der Schweiz.

410. Talk gemeiner auf Spatheisenstein vom St. Gotthard.
411. — b) verhärteter schieferiger von Göpfersgrün.
412. — dergl. schuppiger vom Fichtelberg oberhalb Leypoldsdorf.
413. Asbest a) Bergkork aus dem St. Nikolausthale.
414. — b) Amianth v. der Insel Corsika.
415. — dergl. feinwolliger auf Talkschiefer mit glasig und tafeligen Feldspath aus Dauphinée.
416. — dergl. aus Cypem.
417. — dergl. zwischen Quarz mit Pistasit von der Hölle b. Lichtenberg.
418. — dergl. aus dem Malengerthal in Veltlin.
419. — dergl. von Serra in Piemont.
420. — c) gemeiner Asbest helllauchgrüner von Schneeberg in Tyrol.
421. — dergl. dunkellauchgrüner v. Sterzing in Tyrol.
422. — dergl. aus einem Steinbruch bei Reizenstein 2 Stunden von Hof.
423. — dergl. kurzfasriger kammförmiger eben daher.
424. — dergl. gebogenfasriger eben dah:

425. Asbest d) Bergholz vom Schneeberg bei Sterzing in Tyrol.
426. Strahlstein a) gemeiner aus Tyrol.
427. — dergl. in Talk von der Knörrer-Alpe zu Grossadel in Tyrol.
428. — b) glasiger weißer vom St. Gotthard in der Schweiz.
429. — c) körniger dunkelgrüner mit Granat vom Weissenstein bei Stambach im Bayreuthischen.
430. — dergl. grasgrüner von Silberbach bei Hof eben daselbst.
431. Tremolith a) gemeiner auf körnigem Kalkstein von Gottsmannsgrün eben daselbst.
432. — dergl. von Sinatengrün eben das.
433. — dergl. von Johann Georgenstadt in Sachsen.
434. — b) glasiger blaßgrüner in Serpentin aus Tyrol.
435. — dergl. weißer in Chlorit eben dah.
436. — dergl. rauchgrauer in einzelnen Säulen Krystallen in Glimmerschiefer mit Glimmer von Wunsiedel im Bayreuthischen.
437. — dergl. weißer in Dolomit von St. Gotthard in der Schweiz.

438. Tremolith glasiger ölgelber ins ölgrüne übergehender.
439. — dergl. mit etwas daranstehenden Magneteisenstein v. Schwarzenberg in Sachsen.
440. Zianith hellblauer und weißer aus dem Zillerthale in Tyrol.
441. — dergl. breitblättriger mit Chlo-rit eben daher.
442. — dergl. vom St. Gotthard in der Schweiz.
443. — dergl. eine einzelne schöne Säule von daher.
444. — dergl. säulenförmiger in Glimmerschiefer eben daher.
445. — dergl. in Quarz mit Granat und Augit v. d. Saualpe in Kärnthen.
446. — dergl. in Quarz mit etwas derben Andalusit eben daher.
447. — rother in Quarz aus dem Thal Fassa in Tyrol.
448. — weißer in Quarz eben daher.
449. — dergl. mit aschgrauen von Kohlenstoff gefärbten in Quarz eben daher.
450. — dergl. strohgelber eben daher.
451. Sahlit blättriger von Arendal.

452. Sahlit krystallisirter (Wernerit) von Nyhshuttan in Dalsland.

453. — blätteriger von Woida im Bayreuthischen.

D. Kalkgeschlecht:

a) Luftsaure Kalkgattungen.

454. Bergmilch aus dem Kalksteinbruch zu Sinatengrün bei Wunsiedel im Bayreuthischen.

455. Kreide von dem Kreidenberg bei Lüneburg.

456. Kalkstein α) Roggenstein rauchgrauer aus Sachsen.

457. — dergl. weiß und ziegelrother von Billbach bei Trient in Tyrol.

458. — blätteriger sehr feinkörniger von Sinatengrün bei Wunsiedel im Bayreuthischen.

459. — β) Kalkspath in scharfwinkeligen sechsseitigen Pyramiden v. Harz.

460. — dergl. in dergl. eben daher.

461. — in die sechsseitige Doppel-Pyramide von Derbyshire in England.

562. — die sechsseitige Pyramide u. dreiseitige Zuschärfung vom Harz.

463. — die sechsseitige Säule.

464. Kalkstein, Kalkspath die sechsseitige Säule mit 3 Flächen zugespitzt, braun.
465. — dergl. die sechsseitige Säule mit dreiseitiger Zuspitzung, weiß.
466. — die dreiseitige Säule mit dergl. Zuspitzung.
467. — die dreiseitige Säule platt abgestumpft.
468. — die sechsseitige Tafel.
469. — die Linse.
470. — die 6seitige ganz niedere Säule mit dreiseitiger Zuspitzung.
471. — die vierseitige Säule mit vierseitiger Zuspitzung, die Fläche der Zuspitzung auf die Seitenkanten aufgesetzt.
472. — die doppelt 3seitige Pyramide.
473. — der verschobene Würfel.
474. — der verschobene Würfel.
475. — der Würfel.
476. — die Raute.
477. — die verschobene Tafel (isländischer Doppelspath.)
478. — in vierseitiger Säule mit vier Flächen zugespitzt aus Island.
479. — der verschobene Würfel mit vier

Flächen zugespitzt, 2 Kanten des Würfels gegenüber abgestumpft aus Dauphinée.

- 480. Kalkstein, Kalkspath exzentrischer pyramid. bräunlich von Neunkirchen am Brand im Bambergisch.
- 481. — dergl. die Raute (versteckt) auf körnigblätterigen Kalkstein von Wunsiedel im Bayreuthischen.
- 482. — weißer undurchsicht. auf Grünstein-Porphyr mit Praser u. Chlorit von der Saale im Bayreuthis.
- 483. — γ) 1) faseriger gemeiner weißer von dem Flötzgebirge bei Hohenmiersberg und Pottenstein im Bambergischen.
- 484. — dergl. rauchgrauer aus den Steinkohlengruben zu Stockheim im Bambergischen.
- 485. — 2) faseriger Kalksinter brauner aus der Gegend bei Paris.
- 486. — dergl. honiggelber mit Braunspath übertrauft unbekannt woh.
- 487. Erbsenstein v. Karlsbad in Böhmen.
- 488. Kalktuff mit Blättern von Untersteinach im Bayreuthischen.
- 489. Schaumerde von Gera im Reußisch.
- 490. — eben daher.

491. Schieferspath von Bergmannsgrün bei Schwezen in Sachsen.
492. — eben daher.
493. — auf Kalkspath mit Chlorit aus dem Salzburgischen.
494. Braunspath a) blätteriger weißlich-grau in Rhomben v. Grofskamsdorf in Kursachsen.
495. — dergl. blafsziegelrother in Pyramiden auf kugelig und gemeinen Quarz aus Ungarn.
496. — dergl. gelblichbrauner mit K. Fahlerz und K. G. von Caulsdorf im Bayreuthischen.
497. — dergl. graulichgelb dendritisch auf blauen Amethyst von Schemnitz in Ungarn.
498. — dergl. gelbbraun in Kugeln und sattelförmigen Rauten auf Quarz aus Ungarn.
499. — b) faseriger röthlichweisser stengelicher von Gersdorf in Kur-Sachsen.
500. Schaalstein, Tafelspath mit blauen Kalkspath und gemeinen Granat von Orawitza im Banat.
501. — dergl. eben daher.
502. Dolomit vom St. Gotthard.

- 503. Dolomit von Sinatengrün im Bayreuthischen.
- 504. Madreporit aus dem Rufsbachsthale im Salzburgischen.
- 505. Conit vom Meisner in Hessen.
- 506. Rautenspath schwarzer von Schwaz in Tyrol.
- 507. — graulichweißer eine Raute in Chloritschiefer aus dem Zillerthale in Tyrol.
- 508. — dergl. Chloritschiefer vom Fichtelberg.
- 509. — dergl. in Chloritschiefer aus dem Zillerthale.
- 510. — dergl. derber weißer von Pfitsch in Tyrol.
- 511. Anthraconit schuppiger v. d. Friedr. Wilh. Erbstollen unterhalb Lichtenberg im Bayreuthischen.
- 512. Stinkstein dichter braunrother aus Finnland.
- 513. — schieferiger mit Kräuterabdrücken in Erdpech von Häring in Tyrol.
- 514. — dichter bandstreifiger eben dah.
- 515. — blätteriger Stinkspath eben dah.
- 516. — dergl. von Tergernsee in Tyrol.
- 517. Mergel, a) Mergelerde blätterige v.

Nähermedingen bei Oettingen in Schwaben.

- 518. Mergel, Mergelerde dichte wenig verhärtete von Schreez im Bayreuthischen.
- 519. — b) verhärteter auf Kalkstein mit besonders würfelichen Krystallisationen aus dem Hildesheimischen.
- 520. Mergelschiefer bituminöser von Eckartshausen im Thüringischen.
- 521. Arragon a) gemeiner graulichweißer in der Mitte violblauer aus Arragonien. 2 Stück.
- 522. --- dergl. ganz weißer vom Leogang im Salzburgischen.
- 523. — dergl. eben daher.
- 524. — strahliger auf Braunspath von Kamsdorf in Kursachsen.
- 525. — dergl. auf Eisenocker und Mulm eben daher.
- 526. — b) stänglicher von Wolfstein bei Neumarkt in der Oberpfalz.
- 527. — aus Auvergne.
- 528. — dergl. strahlig stänglich, aus dem Salzburgischen.

b) Phosphorsaure Kalkgattungen:

- 529. Apatit, blaßgelber krystallisirt. zwischen Flußspath und Quarz-Kry-

stallen auf Arsenikkies von Ehrenfriedersdorf.

530. Apatit, gelber und grüner in verhärteten Steinmark mit Quarz und Zinnstein v. Schlackenwalde in Böhmen.

531. — weißer in niedrigen Säulen auf Quarz mit Phosphorit u. einem schwarzen abfärbenden Fossil eben dah.

532. — hellveilchenblau ins rosenrothe auf Quarz eben daher.

533. — rosenrother und blaulichgrauer in sechseitigen Tafeln auf Glimmerschiefer mit Zinnstein eben daher.

534. — graulichweißser in kurzen Säulen eben daher.

535. — erdiger von Schlackenwalde in Böhmen.

536. Spargelstein in Talk von Greiner im Zillerthale in Tyrol.

537. Phosphorit derber blätteriger von Kuttenberg in Böhmen.

538. — auf Quarz von Schlackenwalde.

539. — derber mit violetten Flusspath eben daher.

540. — in deutlichen Tafeln oder Linsen auf Quarz eben daher.

541. Phosphorit derber mit Quarz und Spargelstein eben daher.

542. Moroxit säulenförmig krystallisirt in Kalkspath auf Hornblende von Arendal.

c) Flusssaure Kalkgattungen:

543. Flus a) dichter Flus blauer und weisser aus dem Bayreuthischen.

544. — b) Flusspath hellhoniggelber in Würfeln v. Gersdorf in Sachsen.

545. — dunkelhoniggelber in dergl. eben daher.

546. — dergl. in braungelben Schwer-
spath.

547. — rauchgrauer in dergl. mit Bleyglanz v. Derbyshire in England.

548. — hellrosenrother von Schlackenwalde.

549. — veilchenblauer in grossen Würfeln mit Braunspath auf Quarz.

d) Schwefelsaure Kalkgattungen:

550. Gips a) Gipserde auf dichten Gips v. Montmartre in Frankreich.

551. — b) dichter Gips Gipsroggenstein von Kittelsthal in Thüringen.

552. — grauer (Lebergips) von Eckartshausen eben daselbst.

- 553. Gips weißer von Eckartshausen.
- 554. — dergl. eben daher.
- 555. — c) blätteriger in 6seitig gedrückten Säulen und dergl. Rhomben von Osternohe im Bayreuthisch.
- 556. — pfeilförmig blätteriger v. Montmartre in Frankreich.
- 557. — d) faseriger gemeiner graumarmorirter von Kittelsbach bei Eckartshausen in Thüringen.
- 558. — dergl. weißmarmorirt, eben dah.
- 559. — geradfaseriger seidenglänzender von Sterzing in Tyrol.
- 560. — dergl. von Kittelsthal.
- 561. — strahligfaseriger von Riegelsdorf in Thüringen.
- 562. — excentrischstrahliger auf Sandstein von Beraun in Böhmen.
- 563. Fraueneis krystallisirt aus dem Köllnischen Sauerlande.
- 564. Muriacit a) Anhydrit weißgrauer a. dem Mannsfeldischen
- 565. — dergl. blauer v. Sulz am Neckar.
- 566. — dergl. weißer körniger von Bex in Bearn.
- 567. — b) würfelicher röthlichweißer a. dem Salzburgischen.

568. Muriacit würflicher blaulichweiß:
von Hall in Tyrol.
569. — dergl. rosenfarbner eben daher.
570. — dergl. fleischrother von Bergtols:
gaden.
571. — c) faseriger eben daher.
572. Datholit derber zum Theil krystalli:
sirt von Arendal in Norwegen.
573. — auf und in Hornblendeschiefer
eben daher.
574. Boracit mehrere losse durchsichtige
und ein eingewachsener undurch:
sichtiger vom Kalkfels b. Lüneburg.
575. Tinkal schmutziggrüner aus Italien.
576. — graulichweißser durchscheinend:
durch das öftere Betasten aber
oberflächlich verkalkter, die 4sei:
tige Tafel, die langen Seiten zu:
geschärft, die schmalen und die
Ecken abgestumpft aus Tibeth
in Persien.

E. Barytgeschlecht.

577. Witherit grauweißser strahliger auf
grauen Schwerspath im Salzburgis.
578. Schwerspath a) Schwerspatherde v:
der Grube Krieg und Friede zu
Freyberg:

579. Schwerspath b) dichter Schwerspath
weisser von Friedrichsroda.
580. — dergl. grauer vom Laubhüttner
Stollen bei Grund am Harz.
581. — weisser schon etwas blätteriger
von der Ruhl in Thüringen.
582. — fleischfarbner mit porösen Quarz
und blauen Flusspath von Ruhl
bei Eisenach.
583. — dergl. von Weidenberg im Bay-
reuthischen.
584. — c) geradschaaliger weisser auf ei-
ner Seite mit einer Drusenhaut
von Kalkspath von Cath. Neufang
am Harz.
585. — dergl. weisser mit strahlig. Braun-
stein von Ihlefeld im Harz.
586. — dergl. graulichweisser in kleinen
sechseitigen gedruckten Säulen
von Derbyshire in England.
587. — dergl. graulichweisser in mittel-
mässig groß gedruckten sechsei-
tigen Säulen.
588. — dergl. in achtseitigen Tafeln von
Przibram in Böhmen.
589. — dergl. keulenförmiger eben dah.
590. — die verschobene Tafel.
591. — die meist freistehende vierseitige

- Tafel, die Seitenkanten zuge-
schärft von Kamsdorf in Kur-
Sachsen.
592. Schwerspath honiggelber dergl. von
Marienberg in Sachsen.
593. — grünlichweißser in achtseitigen
Tafeln mit Kupferkies und Kalk-
spath belegt.
594. — honiggelber isolirter Krystall, die
doppelt vierseitige Pyramide mit
abgestumpfter Grundfläche aus
Auvergne.
595. — mulmiger von der Grube Krieg
und Friede bei Freyberg.
596. — d) Stangenspath von Lorenz Ge-
gentrum Berggeb. zu Freyberg.
597. — e) Säulenspath von Iberg.
598. — f) Bologneserspath vom monte
paterno unweit Bologna.
599. — dergl. aus der Gegend um Am-
berg in der Oberpfalz.
600. — faserig strahliger gelblichgrauer
aus Schottland.
601. Stronthian hellspargelgrüner in Ba-
ryt mit Bleyglanz von Strontian
in Schottland.
602. Cölestin a) dichter rauchgrauer von
Montmartre,

603. Cölestin b) blätteriger weißer von
Leogang im Salzburgischen.
604. — gelblichweißser eben daher.
605. — graulichweißser eben daher.
-

Anhang zu dem Calcedon.

606. Fortifications-Achate. 5 Stück.
607. Bandachate. 4 Stück.
608. Moosachat. 2 St.
609. Röhrenachat. 1 St.
610. Kreisachat. 3 St.
611. Punkachat. 1 St.
612. Corallenachat. 1 St.
613. Jaspachat. 2 St.
614. Wolkenachat. 1 St.
615. Onyxachat. 3 St.
616. Unbestimmte. 5 St.
617. Ein Polirzahn von weißen Achat.

Größtentheils aus der Unterpfalz
und dem Badenschen; vorzüglich
aus dem Pfalz-Zweibrückischen.
Die übrigen Stücke sind etiquet-
tirt.

IIte. C l a s s e.

Salzige Fossilien.

618. Steinsalz a) blätteriges rothes und graues.
619. — dergl. mit Würfelspath v. Hallein.
620. — b) faseriges graulichweißes mit einer Zwischenlage von blätterigen von daher.
621. Zink - Vitriol von Schneeberg in Sachsen.
622. Kupfer-Vitriol getraufert von der St. Martinsgrube zu Kupferberg im Bambergischen.

IIIte C l a s s e.

Brennliche Fossilien:

1) Schwefelgeschlecht.

623. a) Natürlicher Schwefel gemeiner auf Kalkstein von Bevioux in der Schweiz.
624. — dergl. auf erdigen Schwefel von Kapnik in Siebenbürgen.
625. — dergl. derber von la Bocca unweit Cesena im Romanischen.
626. — gemeiner erdiger von Rimini.
627. b) vulkanischer natürlicher Schwefel von Solfatara.

2) Erdharzgeschlecht:

628. Erdpech a) elastisches auf Kalkstein von Castletown in Derbyshire.
629. — b) erdiges auf Stinkstein von Häring in Tyrol, der Abdruck eines Fragments des *Corassus flabelliformis*.
630. — c) schlackiges aus der Schweiz.
631. — dergl. von Grottenberg bei Wyl in Tyrol in Alpen-Kalkstein.
632. — dergl. von Dillkirchen im Zweibrückischen.
633. Braunkohle a) bituminöses Holz mit Saamenkörnern v. Kaltenorheim.
634. — dergl. von Meißner im Hessisch.
635. — dergl. eben daher.
636. — dergl. mit Quarz und Calcedon v. der Clausen im Bayreuthisch.
637. — dergl. in jüngern Flötz-Kalkstein unbekannt woher.
638. — dergl. von der Clausen im Bayreuthischen.
639. — dergl. 4 Stück gebogen und geradblättriges nebst 2 Carpoliten eben daher.
640. — b) Erdkohle von der Schurf bei Theta unfern Bayreuth.
641. — dergl. eben daher.

642. Braunkohle c) gemeine Braunkohle
schieferige von Friesdorf.

643. — dergl. von der Clausen im Bay-
reuthischen.

644. Schwarzkohle a) Pechkohle v. Meiss-
ner in Hessen.

645. — b) Kännelkohle aus England.

646. — c) Blätterkohlesogenannt. schup-
pige von Häring in Tyrol.

647. — dergl. buntfarbig angelaufene v.
Essen.

3) Graphitgeschlecht:

648. Glanzkohle schieferige a. dem Bay-
reuthischen.

649. — dergl. mit Stangenkohle v. Meiss-
ner in Hessen.

650. Graphit dichter 4 St. in körnigblät-
terigen Kalkstein von Wunsiedel
im Bayreuthischen.

651. — dergl. 2 St. in verhärteten Speck-
stein, Uebergang in Pechopal v.
Göpfersgrün bei Wunsiedel.

4) Resingeschlecht:

652. Bernstein a) gelber 2 große St. aus
Preußen.

653. — dergl. mehrere kleine mit einge-
schlossenen Insecten und ein St.

mit daran sitzenden Balaniten
eben daher.

654. Bernstein b) weisser aus Preussen.

655. Honigstein mehrere Stücke von Ar-
tern in Thüringen.

IVte Classe. Metalle.

1) Platingeschlecht:

656. Gediengen Platin, ein grosses Korn
aus Paraquai.

2) Goldgeschlecht:

657. Gediengen Gold a) goldgelbes zacki-
ges in Quarz aus Dauphinée.

658. — blätteriges in Quarz mit Kalk-
spath u. eingesprengten Rausch-
gelb von Jatzebay in Siebenbürg.

659. — dendritisches in Brauneisenstein
auf Thon-Breccia mit Quarz von
Vörwschpatak in Siebenbürgen.

660. — dergl. blätterigdrusiges auf so ge-
nannten Schleifstein von der Be-
resovskischen Grube unweit Ca-
tharinenburg in Sibirien.

661. — dergl. körniges in braunen Eisen-
stein auf Schleifstein eben daher.

662. — dergl. ein Korn in Glaserz mit
Rothgülden u. Schwefelkies auf
Quarz von Chemnitz in Ungarn.

663. Gedieg. Gold körniges und blätteriges in Brauneisenst. auf Schleifstein von der Beresovskischen Grube unweit Cathar. in Sibirien.
664. — dergl. körnig eingesprengtes in Quarz mit Kupfer und Schwefelkies von Muhrwinkel im Salzburgerischen.
665. — b) messinggelbes dendritisches auf Quarz von Abrudbania in Siebenbürgen.
666. — dergl. eben daher.
667. — dergl. in Quarz mit Schwefel- und Kupferkies dann Bleyglanz vom Rathhausberg b. Gastein im Salzburgerischen.
668. — dergl. silbergemischtes auf Quarz von der Beresovskischen Grube in Sibirien.
669. — c) fahlgelbes in Qz. eingesprengt von Schemnitz in Ungarn.
670. — dergl. vom Zillerthale in Tyrol.
671. — mit Fahlerz, Schwefel- und Arsenikkies von der Fürstenzeche bei Goldkronach.
672. — dergl. eben daher.
673. — reichgoldhaltig. Brauneisenstein in Würfeln von der Beresovskischen Grube in Sibirien.

674. Gediieg. Gold trockner zelliger Quarz
v. d. Beresovsk. Grube in Sibirien.

675. — Schwefel - und Kupferkies mit
Ocker in Quarz von Tauris im
Salzburgischen.

3) Quecksilbergeschlecht:

676. Gediiegenes Quecksilber in verhärteten
Thon von Wolfsstein in der
Unterpfalz.

677. — in Thonschiefer von Idria.

678. — in dergl. eben daher.

679. — in Thonschiefer aus dem Zwei-
brückischen.

680. Natürliches Amalgam festes auf ver-
härteten Thon von Wolfstein in
der Unterpfalz.

681. — dergl. eben daher.

682. — dergl. auf Sandstein.

683. — dergl. mit Zinober auf Kalkstein
und Spath von Moschlandsberg
im Zweibrückischen.

684. Quecksilber Hornerz von Moschel
bei Landsberg eben daselbst.

685. Quecksilber Lebererz a) dichtes der-
bes von Idria.

686. — dergl. als Medaillon eben dah.

687. — b) schieferiges sogenanntes Co-
rallenerz von Idria.

688. Quecksilber Lebererz krummblättriges von Idria.
689. — sogenanntes Branderz eben dah.
690. Zinober a) dunkelrother in Brauneisenstein von Iglow in O. Ungarn.
691. — dergl. in verhärteten Thon von Wolfstein im Zweibrückischen.
692. — dergl. von Idria.
693. — dergl. auf Eisenstein eben dah.
694. — dergl. auf Eisenstein von Mörsfeld in der Unterpfalz.
695. — dergl. erdiger auf Brauneisenst. von Katzenbach in der U. Pfalz.
696. dergl. derber mit K. Lasur auf Thongeb. mit Braun-Eisenstein von Moschlandsberg im Zweibrück.
697. — dergl. krystall. auf Quarz-Breccia vom Mühlbach am Potzberg im Kurpfälzischen.
698. — b) hochrother auf Quarz-Breccia vom Dreikönigszug am Potzberg eben daselbst.
699. — dergl. in Kalkstein und Kalkspath von der Unterpfalz.
700. — dergl. zum Theil krystallisirter in Thonschiefer von Idria.
701. — dergl. erdiger auf Kalkstein eben daher.

702. Zinober hochrother kristallisirter in Kalk-Breccia von Idria.

703. — dergl. sehr mit Eisen vermischter in drusigen Brauneisenstein von Mörsfeld in der Unterpfalz.

4) Silbergeschlecht:

704. Gediengen Silber a) gemeines zackiges in Schwerspath von der Himmelfürstfd. Gr. zu Freyberg in Sachs.

705. — dergl. zackiges und haarförmiges auf Quarz von Gnade Gottes und Neujahrs-Maase zu Johann Georgenstadt.

706. — dergl. in grauen Kalkspath mit Eisenblende und Bleyglanz von Sieben Brüder zu Kongsberg in Norwegeu.

707. — dergl. langzackiges mit Glaserz überzogen auf derben gediegenen Silber- und Glaserz von Erbsdorf bei Freyberg.

708. — dergl. dendritisches mit Flusspath auf krummschal. Schwerspath von Morgenstein ebendas.

709. — dergl. zackiges und eingesprengtes in Hornstein mit Quarz vom Erzengel zu Joh. Georgenstadt.

710. — dergl. in Jaspachat mit rothen

Jaspis daher, ingl. ein Täfelchen
Jaspachat mit dendritisch ge-
wachsenen Silber daher.

711. Gediég. Silber eingesprengt in Horn-
stein mit Wismuth-Glanz dah.

712. — dergl. ein großes angeschliffenes
Stück daher.

713. — dergl. haarförmig in Quarz vom
Hohen Neuen Jahr zu Johann
Georgenstadt in Sachsen.

714. — dergl. zackiges in Quarz auf Gneis
von daher.

715. — dergl. mit gestrickten und Glanz-
Kobalt in Schiefer von der Grube
Gabe Gottes zu Johann Georgen-
stadt.

716. — dergl. angeflogenes in Blättern
auf grünen Schiefer von Schnee-
berg in Sachsen.

717. — dergl. auf rothen Schiefer vom
römischen Adler zu Johann Ge-
orgenstadt.

718. — dergl. eingesprengtes in Kalksp.
von Schneeberg.

719. — dergl. eingesprengt. mit gestrick-
ten Kobalt in Braunspath von
Freyberg.

720. — dergl. blätteriges körniges einge-

sprengt aus Sibirien in rauchgrauen Quarz.

721. Gediengen Silber gameines ästig und eingesprengt mit Blende u. Bleyglanz auf Hornblende-Schiefer von Kongsberg.

722. — b) güldisches blätteriges in Kalk und Flusspath von der Armengrube von daher.

723. — ästiges in Kalk und Flusspath v. der Hanns Sachsengrube dah.

724. — ein schöner Silber-Krystall in Kalkspath mit etwas Blende und ged. Silber auf Hornblendeschiefer von Gotteshilf in der Noth zu Kongsberg.

725. Spiesglassilber, krystallisirt. in Kalk und Schwerspath v. Altwolfach im Fürstenbergischen.

726. — dergl. nierenförmig eingesprengt daher.

727. Arseniksilver mit spröden Glaserz, schaligen Arsenik, Rothgülden und Bleyglanz in Kalkspath v. Andreasberg am Harz.

728. Hornerz angeflogenes auf Hornstein vom Schlangenberg in Sibirien.

729. — schuppiges in gelben Eisenocker von Gotthelf Schaller und Silber-

kammer zu Johann Georgenstadt in Sachsen.

730. Hornerz schuppig u. in Würfeln auf Brauneisenstein mit Ocker über einer Lage Glaserz eben daher.

731. — sogenanntes Schnee- oder Flok-
kensilber (Buttermilcherz) auf Eisenocker und Brauneisenstein von Nertschinsky in Sibirien.

732. Silberschwärze mit Quarz von Gottes Geschick, Stollengebürg zu Raschau in Sachsen.

733. Glaserz auf Hornstein vom Schlangenberg in Sibirien.

734. — in doppelt vierseitig. Pyramiden und knospiges mit etwas blau angelautenen auf Quarz von Neu-
jahrs-Maasen und Gnade Gottes zu Johann Georgenstadt.

735. — in größern und deutlichern solchen Pyramiden in Quarz mit lichte Rothgülden eben daher.

736. — derbes u. aufgelegtes vom Schlangenberg in Sibirien.

737. — knospiges mit Sprödglaserz auf Glimmerschiefer vom Gottgesegneten Imanuel zu Johann Georgenstadt.

738. — angeflogen auf Horn mit Wils-

muth v. Gotthelf Schaller eben
dasselbst.

739. Glaserz blauangelaufenes mit eingesprenkten gedig. Silber und Wismuth-Glanz in Horn vom Erzengel zu Johann Georgenstadt.

740. Sprödgaserz dendritisches auf und in körnigen Quarz eben daher.

741. — drusig mit krystall. Rothgüldigen und Glaserz von Schaller und Silberkammer eben daselbst.

742. — dergl. mit gemischten Glaserz auf Glimmerschiefer von Gott gesegnet Imanuel eben daher.

743. — eingesprenkt mit Bleyglanz und Kies in Schwerspath von Schlangen-berg in Sibirien.

744. — haarförmig mit knospigen gem. auf Quarz von Gnade Gottes u. Neu-jahrs-Maase zu Joh. Georgenstadt.

745. Rothgüldenerz a) dunkeles derbes mit Kalkspath von der Abendröthe-Fundgrube zu Andreasberg.

746. — dergl. auf Quarz aus Ungarn.

747. — derbes u. krystall. auf Kalkspath und Bleyglanz mit Scherbenkobalt und Arseniksilver von Samson zu Andreasberg am Harz.

748. Rothgüldigerz dunkles hexandrisch.
in Kalkspath v. St. Andreaskreuz
am Harz.
749. — krystallisirtes mit einer Schaale
sehr charakteristischen Arsenik-
Kies in Kalkspath und Bleyglanz
vom Samson zu Andreasberg.
750. — aufgestrickten Kobalt mit Flus-
spath und Quarz auf Gneis vom
Palmbaum zu Marienberg.
751. — derbes in Quarz mit Glaserz und
Bleyglanz von beschert Glück zu
Freyberg.
752. — b) lichtetes krystallisirtes mit grau-
pigen Glaserz, Schwefelkies und
Quarz von Gotthelf Schaller zu
Johann Georgenstadt.
753. — derbes mit Glaserz in Schiefer u.
Hornstein v. NeuLeipziger Glück
von daselbst.
754. — krystallisirtes mit Glaserz in Le-
berkies von daher.
755. — dergl. mit blauangelaufen, Glas-
erz und Kies auf Quarz ebendah.
756. — derbes mit Kies in Quarz v. Gnade
Gottes Neujahrs-Maasen daselb.
757. — derb. nierenförmig eingespreng-
tes in Flussspath mit Schwefel-

kies vom bescheerten Glück zu Freyberg.

758. Weißgüldigerz mit Bleyglanz und Quarz auf fleischfarbnen Baryt mit Schwefelkies von Herzog Friedrich August zu Freyberg.

A n h a n g.

759. Eingesprengt. Glaserz in Quarz und angeflugen. Rothgüldigen mit Bleyglanz und Kupferkies auf Braunspath vom gelobten Lande bei Freyberg.
760. Weißgüldig in Bleyglanz v. Silberspath zu Freyberg.
761. Eingesprengtes gediegenes Silber in körnigen Kalkstein mit Bleyglanz, Anthracit, Kohlenblende aus der Gegend v. Kongsberg in Norwegen.
762. Sogenanntes Weißgültigerz mit Kies und Blende von Kappnik in Siebenbürgen.

5) Kupfergeschlecht:

763. Gediegen Kupfer mit derben und octädrischen Kupferglas von Gemitshewsky am Uralgebirge in Sibirien.
764. — zackiges in Kalkspath von Jusla-

owsky am Uralsgebirge in Sibirien.

765. Gediengen Kupfer mit krystallisirten Kupferglas überzogen von Cornwallis in England.

766. — in weissen Thon von Sankadolska, dem Grafen Pokadaschin gehörig in Sibirien.

767. — dendritisches auf Schiefer v. der St. Martinsgrube zu Kupferberg im Bambergischen.

768. — dergl. auf Kalkstein von Stamm Asser zu Schwarzenberg in Sachsen.

769. — Kupferglas a) dichtes rothes derbes mit traubigem Kupfergrün von der St. Martinsgrube zu Kupferberg im Bambergischen.

770. — dergl. leberbraunes mit Eisenoxyd und eisenschüssigen Kupfergrün von der Dünkler Fundgrube zu Grofskamsdorf in Sachsen.

771. — dergleich. derbes bleygraues und schwarzbraunes mit Kupfergrün von Kaulsdorf im Bayreuthisch.

772. — b) blätteriges mit Malachit aus Sibirien.

773. — dergl. von der Königszeche zu Kaulsdorf.

774. Kupferglas blätteriges von der Königszeche zu Kaulsdorf.
775. Buntkupfererz mit Kupferglas und Olivenerz v. Kornwallis in England.
776. — dergl. von Risbanya im Banat.
777. — mit Kupferkies von Lautenberg am Harz.
778. Kupferkies mit Schwefelk. u. Kupfergrün in Brauneisenstein von Neuleipziger Glück im Kemmlas an der Saale im Bayreuthischen.
779. — mit Quarz von Stammberg bei Dradon in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen.
780. — mit etwas Buntkupfererz in Talkschiefer von Selbon in Norwegen.
781. — krystallisirt und buntangelaufen mit drusigen weissen Speise-Kobalt auf spathigen Eisenstein von der Grünau in d. Grafschaft Sayn-Altenkirchen.
782. — messingfarbner mit krummschaligen Schwerspath v. Grofskamsdorf in Kursachsen.
783. — dergl. mit beiden Saalbändern v. Braunspath von der Königszeche bei Kaulsdorf im Bayreuthis.

784. Kupferkies buntangelaufen. in Kalkspath vom Hauptstollen zu Grofskamsdorf.
785. — leberbrauner mit gemeinen dergl. Kupferglas und Quarz von Dalarne in Norwegen.
786. — buntangelaufener krystallisirter auf kugeligen faserigen Schwerspath, Kalkspath mit Bleyglanz und Schwefelkies von Derbyshire in England.
787. — messingfarbner und buntangelaufener in Braunspath v. d. Dünkler Fundgrube zu Grofskamsdorf.
788. — dergl. dendritischer auf bituminösen Mergelschiefer aus dem Mannsfeldischen.
789. Weifskupfererz in bituminösen Mergelschiefer von Goldlautern bei Suhl in Thüringen.
790. Fahlerz derbes und krystall. mit Kupferkies und Kalkspath v. Miesen im Nassau-Siegenschen.
791. — krystallis. in Tetraëdern mit abgest. Endspitzen in Quarz mit Schwefelkies, Bleyglanz u. Blende von Kappnick in Ungarn.
792. — derbes und säulenf. krystall. mit eingespr. Kobalt-Beschlag v. der Königszeche zu Kaulsdorf.

793. Fahlerz derbes in Braunspath mit Quarz und Eisenocher u. Kupferschwärze von der Königszeche.
794. — derbes in Quarz mit Schwefelkies und Braunspath von Schmölnitz in Ungarn.
795. Schwarzerz sogenanntes Graugüldigerz mit Kies und Blende in Flussspath von Obernberg in Tyrol.
796. — in Säulen krystall mit Schwefelkies, Blende und Kupfergrün von Kappnick in Ungarn.
797. Kupferschwärze mit vielen Kupfergrün vom Frechenstollen bei Blankenberg an der Saale in Kursachsen.
798. dergl. mit Fahlerz eben daher.
799. Rothkupfererz a) dichtes von Virneberg bei Rheinbreitenbach im Köllnischen Sauerlande.
800. — b) blätter. auf weißgrauen Topfstein eben daher.
801. — c) haarförmiges auf Quarz e. d.
802. Ziegelerz zerreibliches in von Kupfergrün gefärbten Flussspath von der Friedensgrube bei Lichtenberg im Bayreuthischen.
803. Kupferlasur a) erdige auf Schwer-
spath mit Lasur und eisenschaal.

Kupfergrün v. der Kolliwanisch.
Grube in Sibirien.

804. Kupferlasur erdige mit Kupferkies,
Fahlerz, Kupferglas mit Braun-
spath von der Königszeche zu
Kaulsdorf.

805. — b) feste auf ockerigen Eisenstein
mit Eisenschüssigen Kupfergrün
von Saska im Banat.

806. — auf Eisenocker in Schwerspath
von Saalfeld.

807. — auf Bleyglanz und Kupfergrün in
Quarz von Bullach im Würtenb.

808. Kupfersamterz auf ockerigen Braun-
eisenstein mit Kupferlasur von
Saska im Banat.

809. Malachit a) faseriger auf Quarz mit
Eisenocker, mit Kupferkies, grün
und weissen Bleyerz von der al-
ten Mahlscheidgrube in d. Graf-
schaft Sayn Altenkirchen.

810. — auf Kupferkies mit Ocker u. Kup-
fergrün eben daher.

811. — auf Quarz mit Kupferkies und
Ocker, Schwarzeisenstein und
grauen Speisekobalt eben daher.

812. — in Flusspath von der Friedens-
Gr. zu Lichtenberg im Bayreuth.

813. Malachit faserig. in Quarz mit feinen tafelig. Gips, Kupferkies, Kupferglas und Eisenocker v. d. Louise Christ. zu Lautenbach am Harz.
814. — b) blätteriger in Quarz v. Virneberg bei Rheinbreitenbach im Köllnischen.
815. — c) dichter aus den Pokadaschinschen Gruben am Ural in Sibirien.
816. — traubiger concentrisch schaliger eben daher.
817. — von Iglo in Ungarn.
818. Kupfergrün v. Dognaska im Banat.
819. Eisenschüssiges Kupfergrün erdiges mit Kupferlasur u. gelb. Erdkobalt in weissen Schwerspath v. Saalfeld.
820. dergl. schlackiges mit Quarz von der alten Mahlscheidgrube in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen.
821. Kupferglimmer in nelkenbraunen verhärt. Thon mit Schiefer-Breccia, Kupfergrün, faserigen Malachit und Kupferlasur von Hall bei Schwaz in Tyrol.
822. Kupfersanderz mit asphaltisch. Kohlengraupen aus den Flötzen um Jugoskoi Sowod in Permien.
823. Phosphorkupfererz in Quarz von Ehl bei Linz im Köllnischen Sauerlande.

824. Phosphorkupfererz in Quarz mit drusigen Calcedon von Virneberg b. Rheinbreitenbach im Köllnisch.

825. — in dergl. mit dergl. nebst einigen deutlichen Würfeln daher.

826. — in dergl. ebenfalls mit Krystallen von daher.

6) Eisengeschlecht:

827. Schwefelkies a) gemeiner derber von dem Alaunwerke bei Berneck im Bayreuthischen.

828. — dergl. von der goldenen Adler-Gr. bei Schmelz oberhalb Wiersberg im Bayreuthischen.

829. — dergl. drusiger eben daher.

830. — derber in Kammkies übergehend von Mies in Böhmen.

831. — in abgest. Würfeln krystall. auf Kalkspath und Spatheisenstein.

832. — in vollkommenen Würfeln kryst. in Schiefer von Ludwigstadt im Bayreuthischen.

833. — in dodecaëdern aus dem Flossgraben bei Kemnath in der O. Pfalz.

834. — in säulenförmigen durcheinander gewachsenen Staurolithähnlich. Krystallen.

835. Schwefelkies b) Strahlkies stalactisch gew. von Frechenstollen zu Blankenburg an der Saale in Kur-Sachsen.
836. — traubenförmiger von Freyberg in Sachsen.
837. — auf Schwerspath von Joachimsthal in Böhmen.
838. — c) Kammkies drusiger auf Quarz von Schneeberg in Kursachsen.
839. — d) Zellkies von Gotthelf Schaller zu Joh. Georgenstadt in Sachsen.
840. Magnetkies derber von der goldenen Adlergr. zu Wiersberg im Bayreuthischen.
841. — achts. in Doppel-Pyramiden in körnigen Kalkstein, Chlorit, Kupferkies und Brauneisenst. Rahm v. Gottmannsgrün im Bayreuthis.
842. — octoädrisch. Magnetkies in Chlorschiefer von Erbdorf in der Oberpfalz.
843. — blätter v. Bodenmais in Bayern.
844. Magneteisenst. derb. aus Schweden.
845. — blätteriger von der Eisengrube b. Strading in Pensilvanien.
846. — körniger und in Granat-Dodecaëdern krystall. mit untermengten

Zinnstein und erdigen Apatit v.
Breitenbrunn in Kursachsen.

847. Magneteisenstein derber u. dichter
dunkelgraul. schwarzer mit fei-
nen Kies-Trummer von Gütle am
Harz.
848. — körniger mit Tremolith von St.
Christoph zu Breitenbrunn in
Kursachsen.
849. — schwarzbrauner mild. mit Eisen-
Ocker sehr starker von Magnet-
berge in Sibirien.
850. Titaneisen mit Gabronit von Kal-
städt bei Krageröe in Norwegen.
851. Eisenglanz gemeiner in Würfeln, die
gegenüberstehend. abgestumpf-
ten Ecken zugerundet von der
Insel Elba.
852. — dergl in doppelt dreiseitigen Py-
ramiden von daher.
853. — dergl. in Linsen mit zugerunde-
ten Ecken u. zugeschärften Kan-
ten, mit Schwefelkies, Quarz und
Steinmark von daher.
854. — krystallis. buntangelauener auf
Quarz von Frammont.
855. — großblättriger v. Altvaterstol-
len bei Blankenberg an der Saale
in Kursachsen.

856. Eisenglanz kleinblättrig. mit faserigen Rotheisenstein überlegt und einem aufliegenden merkwürdigen rothen Fossil in Kalkspath von Iberg am Harz.

857. — dergl. mit blutrothen Eisenocker von Schmiedeberg in Sachsen.

858. — dergl. sehr kleinblättriger von Norberg in Schweden.

859. Rotheisenstein a) rother Eisenrahm in drusigen Braunsp. vom Harz.

860. — dergl. derber vom Andreasberg am Harz.

861. — b) okriger Rotheisenstein von Weidesgrün im Bayreuthischen.

862. — dichter drusiger vom zweifelhaften Glück daselbst.

863. — c) dichter von Fußbühl daselbst.

864. — ein Gemenge von Roth- und Schwarzeisenstein von Naila.

865. — mit einer Corallenversteinerung von der Kubacher Eisengrube zum Rübeland im Blankenburg.

866. — d) faseriger mit Spath und Eisenglanz aus dem Walkenried.

867. — derber von Johann Georgenstadt in Sachsen.

868. Rotheisenstein derber excentrischer von der Rehhuble Fundgrube zu Eybenstock daselbst.
869. — nierenförmiger derber von der Zorge im Blankenburgischen.
870. — traubiger mit Ocker von der Rehhublegr. zu Eybenstock in Sachs.
871. Brauneisenstein a) br. Eisenrahm in braunen Eisenstein v. der Eisenknoten Fund-Gr. bei Scharchenreuth im Bayreuthischen.
872. — auf drusigen Flussspath von der Friedensgr. bei Lichtenberg im Bayreuthischen.
873. — b) ocheriger Braun-Eisenst. mit Schwerspath von der Gabe Gottes zu Grofskamsdorf in Sachsen.
874. — in Eisenniere übergehender mit muscheligen Hornstein und der Versteinerung einer Alcyonie v. der Hainbronner Glück Fund Gr. bei Pegnitz im Bayreuthischen.
875. — c) dichter Br. Eisenst. mit eingemengten asbestartig. Tremolith von der grofsen Christoph Fd. Gr. zu Arzberg daselbst.
876. — mit getrauten Calcedon von der Abraham Fd. Gr. bei Berg das.

877. Brauneisenstein mit eisenschüssigen Kupfergrün, Quarz, Kupferkies u. Eisenocker von der Hülfe Gottes Fund Gr. bei Steben im Bayreuthischen.
878. — in dünnen Rauten mit abgerundeten Flächen krystall. etwas buntangelaufener von Kamsdorf in Sachsen.
879. — in doppelt sechseitigen Aetherkrystallen vom Langenberger Revier daselbst.
880. — dichter in verschobenen Würfeln mit Quarz überstreut a. dem Bayreuthischen.
881. — mit botritisch. faserig. Schwarzeisenstein überwachsen und mit feinem Quarzsand überstreut von der Eisengrube b. Joditz im Bayreuthischen.
882. — d) brauner Glaskopf derber von Keilendenstein im Bayreuthisch.
883. — derber drusiger schmutziggrau angelaufener aus der Grafschaft Sayn - Altenkirchen.
884. — drusiger buntangelaufener v. der Hülfe Gottes bei Steben im Bayreuthischen.
885. — etwas buntangelaufener stalacti-

- tisch getrafter mit schönen gelben Ocker v. Sayn-Altenkirchen.
886. Brauneisenst. pechartiger mit braungelben Ocker und Eisen-Rahm, dann einem schwarzen erdigen unbestimmten Fossil.
887. Schwarzeisenstein a) dichter überfaserigen Brauneisenstein und
888. — drusiger und
889. — stalactitförmiger concentrisch-schaliger sämmtl. von Sayn-Altenkirchen vom Hollerter Zug.
890. — mit schwarzen Eisenrahm von Sophia Glück zu Arzberg im Bayreuthischen.
891. — dendritischer auf Quarz aus der Oberpfalz.
892. — b) faseriger stalactitförmiger auf Brauneisenstein vom Hollerter Zug in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen.
893. Spatheisenstein a) gemeiner krystallisirter von der Oberrn Mordla bei Steben im Bayreuthischen.
894. — dergl. von der Warmensteinach.
895. — kleinblättriger mit Kalkspath gemengt von der St. Jakob Fd. Gr. bei Naila im Bayreuthischen.

897. Spatheisenstein gemeiner kleinblät-
teriger als Niere in Brauneisen-
stein aus dem Bayreuthischen.
898. — halbverwitteter buntangelaufe-
ner von der Obern Mordla bei
Steben im Bayreuthischen.
899. — b) dichter derber blaulichgrün
angelaufener.
900. — dergl. nierenförmiger mit gelben
Ocker als Nieren in Brauneisen-
stein auf der Gumpelmann Fund-
Gr. bei Weidesgrün gebrochen
im Bayreuthischen.
901. — von der Hülfe Gottes bei Steben
daselbst.
902. — körniger von der Eulenlohe bei
Wunsiedel daselbst.
903. Thoneisenstein a) Röthel aus der Ge-
gend von Schnabelwaid im Bay-
reuthischen.
904. — aus der Gegend von Trebgast.
905. — b) stänglicher von Hoschenitz in
Böhmen.
906. — brauner von Metzgenhof in der
Oberpfalz.
907. — c) gemeiner aus der Grafschaft
Hohenstein in Thüringen.
908. — d) Bohnerz in runden Körnern
aus dem Eichstädtischen.

910. Raseneisenstein a) Morasterz vom Modlauer Bruch im Bunzlauer Kreis.
911. — dergl. eben daher.
912. — b) Sumpferz von Tschindorf im Saganschen Kreis in Schlesien.
913. — von den Malmitz Sümpfen im Sprottauer Kreise daselbst.
914. — c) Wiesenerz von der Waldwiese bei Oberteschen daselbst.
915. — von der Kapperwiese des Oberteschner Hammers daselbst.
916. Blaue Eisenerde, indig blau von Eckartsberg bey Weisenfels.
917. — lange an der Luft gelegene und schwarzblau gewordene eb. dah.
918. — auf Sandstein mit Kupfergrün, von Stockheim im Bambergisch.
919. — auf Quarz vom Stadtpflaster zu Wunsiedel.
920. — in Prismen auf Pecheisenstein v. Silberberg b. Bodenmais i. Bayern
921. Grüne Eisenerde auf weissen Speisekobald von Bieber.
922. Eisenpecherz v. d. Hoffnungsvollen Anweisung Gottes Fundgrube im Geroldsgrüner Forst im Bayreuth.

A n h a n g.

923. Luftsaures Eisen (Buchholz) auf körnigen Weißseisenstein von d. Eulenlohe bey Wunsiedel.

924. Vitriolsaures Eisen, ein Röschgewächs von Steben.

7.) Bleygeschlecht:

925. Bleyglanz a) gemeiner mit hexaëdrischen zugestumpften Endflächen, die Seiten abgestumpft v. Andreasberg am Harz.

926. — in abgest. Würfeln mit nelkenbraunen Weißbleyerz in kristallisirt. Quarz v. Mirs in Böhmen.

927. — mit Kupferkies und Kalkspath v. der Dorothea zu Andreasberg am Harz.

928. — mit Bleyschweif und Eindrücken von Pyramidal Quarz aus der Grafschaft Sayn Altenkirchen.

929. — zelliger mit blätterigem Gyps und Kalkspath auf Thonschiefer.

930. Bleyglanz gemeiner geflossener auf Baryt und Quarz mit Schwefelkies vom Alten grünen Zweig zu Freyberg.

931. Bleyglanz in Kp. Kies mit Kp. Grün, Kupferglas und Weisbleyerz v. der Alten Mahlscheit in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen.
932. — klarspeisiger mit Blende und Schwefelkies in Alaunschiefer vom Friedr. Wilh. Erbstollen bey Lichtenberg im Bayreuthis.
933. — dergl. derber von Leogang im Salzburgischen.
934. — dergl. in Braunspath mit Kupferkies v. Buschsegen z. Zellerf.
935. — buntangelauener in Toträatern kristall. von Neujahrs Maasen zu Joh. Georgenstadt in Sachsen.
936. — dergl. in doppelt 6seitigen Pyramiden kristall. auf Flusspath m. Schwefelk. v. Derbyshire i. Engl.
937. — dergl. in vollkommenen Würfeln von groß und mittlerer Größe vom Gottes Seegen bey Bockau, Schneeberger Revier in Sachsen.
938. derber in doppelt vierseitigen Pyramiden und abgestumpft. Würfeln von Thurm Rosenhof zu Clausthal am Harz (sehr silberh.)
939. — mit schuppiger Blende u. Kalksp.
940. — antimonialischer in blau u. wei-

sen Flußspath auf verwitterten Flußspath mit brauner Blende von Derbyshire in England.

- 941. Blaubleyerz, angeflogen würflig u. strahlig oder faserig auf Wacke mit grünen Bleyerz und Ocker von der obern Mordlau bey Steben im Baireuthischen.
- 942. Braun Bleyerz derbes von Poulao-ven in Basse Bretagne 2 Stück.
- 943. — dergl. von Stainsdiesbaeh. im Nassauischen.
- 944. — dergl. von Rheinbreitenbach im Nassauischen.
- 945. Schwarz Bleyerz mit gemisch. Bleyglanz, Weißbleyerz, verwitterten Flußspath und Quarz vom Isaac zu Freyberg.
- 946. — derbes dichtes mit blätterigen Gyps vom Haus Sachsen zu Ilmenau in Thüringen.
- 947. — ockeriges mit weißen kristallis. Bleyerz von Saska im Banat.
- 948. Weißbleyerz derbes und krystall. in Thon mit Ocker aus Sibirien.
- 949. — in spiesigen Krystallen mit gelben Ocker v. Andreasberg am Harz.

950. Weisbleyerz weiß und aschgraues vom Freudensteiner Flachen im Halsbrückner Revier zu Freybg.
951. — dergl. in Quarz mit Fahlerz K. grün u. Bleyglanz von der alten Mahlscheid in der Grafsch. Sayn-Altenkirchen.
952. — dergl. mit grauer und schwarz. Bleyerde von Bleyfeld bei Zellerfeld am Harz.
953. — dergl. mit Sammetgrün überzogen vom Glücksrad daher.
954. — dergl. eben daher.
955. — dergl. in drusigen Quarz mit K. grün, Lasur und braunen Ocker von Bleyfeld.
956. — graulichweißes in doppelt vierseitig. Pyramiden von der Catharina Fundgrube zu Johann Georgenstadt.
957. — hellnelkenbraunes in 6seitigen Säulen mit dergl. Zuspitzung auf Quarz von Mies in Böhmen.
958. Grünbleyerz krystallisirt auf Thon mit Quarz, Ocker, schwarz u. rothen Thoneisenstein von der Alten Mahlscheid Fundgrube in der Grafsch. Sayn-Altenkirchen.

959. Grünbleyerz in kleinen sechsseitig abgestumpften Säulen, die Abstumpfung mit einer Vertiefung auf Quarz mit Eisenocker von Zschopau in Sachsen.
960. — in sechsseitigen abgestumpften Säulen von mittlerer Größe auf Brauneisenstein daher.
961. — in büschelförmig angehäuften kleinen Pyramidal-Krystallen auf Quarz vom Hofgrund im Breisgau.
962. — kugelförmiges in isolirten Halbkugeln auf krystall. Quarz über Schwerspath von Badenweiler im Badenschen.
963. — in ganz kleinen büschelförmig angehäuften sechsseitigen Säulen auf drusigen Quarz v. Clausthal am Harz.
964. — dergl. auf Brauneisenstein mit Quarz und wenigen Weisseisenstein daher.
965. — gelbgrünes in eisenschüssig galmeuartiger Bräune vom unversehrten Glück zu Schwarzenberg in Sachsen.
966. — dergl. in 6seitigen Säulen auf Quarz von der heiligen Dreifaltigkeit zu Zschoppau.

967. Grünbleyerz zeisiggrünes in undeutlichen Krystallen in Quarz aus Sibirien.

968. Gelbbleyerz in vierseitigen Tafeln krystallisirt vom Bleyberg in Kärnthen.

969. Rothbleyerz in unbestimmten Krystallen aus Sibirien.

970. — in vierseitigen geschoben. Säulen mit Zuschärfung und mit der vierseitigen spitzwinkligen Pyramide und mit gelbgrünen Bleyerz daher.

971. — in vierseitigen geschobenen Säulen und auf thonigem Sandstein daher.

972. Vitriol (Horn) Bleyerz weisses gelblichweisses u. hellgrünes in Quarz mit weissen Bleyerz, Schwarzbleyerz, Kupfergrün und Ocker von St. Joachim bei Zellerfeld am Harz.

973. Bleyerde a) verhärtete gelbe auf Thon mit weissen Bleyerz aus dem Gebirge in Sibirien.

964. — dergl. auf verhärteten Thon v. Gatharinenburg.

975. — b) zerreibliche in Sandstein v. Fichtelberg in der Oberpfalz.

A n h a n g.

976. 3 Stücke noch näher zu untersuchende Trauben-Bleyerze v. Mies in Böhmen.

977. Ein Stück Arsenikbleyerz neu und selten von Badenweiler im Breisgau.

8) Zinngeschlecht:

978. Zinnkies in derben Zinnstein mit Kupferkies eingesprengt v. Cornwallis in England.

979. — in Kp. Kies der Bandweis durch dichte Hornblende setzt dah.

980. Zinnstein braun und schwarz in säulenförmigen Krystallen und sogenannten Visir-Graupen auf Gneis von Schlackenwald in Böhmen.

981. — dergl. mit einem flachen Octoäder eben daher.

982. — dergleich. braun und schwarzer meist säulenförmiger auf Glimmerschiefer von Cornwallis.

983. — dergl. eine sehr schöne Säule und mehrere Visirgraupen von Schlackenwalde.

984. — schwarze Visirgraupen und flache Octaäder in Speckstein.

985. Zinnstein schwarze schöne u. deutliche Visirgraupen in Quarz mit Flussspath.
986. — verschiedene Krystalle, wovon einige ganz hyacinthfarb. durchsichtig in verhärt. eisenschüssigen Thon von Schlackenwald.
987. — eine ganz derbe Anhäufung v. Zinnsteinkrystallen eben daher.
988. — kleine meist octoädrische Krystallen in rothen eisenschüssigen Thon von Ehrenfriedersdorf in Sachsen.
989. — ganz kleine Graupen und derber Zwitter mit gemeinen strahligen Schörl vom Henneberger Zug zu Johann Georgenstadt in Sachsen.
990. — mit Flussspath, Schwefel u. Arsenikkies von der Platten in Böhmen.
991. — mehrere einzelne groß u. kleine Graupen a. Böhmen u. Sachsen.
992. — derber Zwitter mit Quarz und Glimmer von der Fortuna Eichenlöhner Zeche zu Johann Georgenstadt.
993. — Zwitter mit Thon und Brauneisenstein von daher.

994. Zinnstein Zwitter in verhärteten
weiss und gelben Thon dah.
995. — dergl. in Talk von Walts Gott
am Rabenberg daselbst.
996. — dergl. stahlderber daher.
997. — dergl. auf Quarz v. Zinnwald
in Sachsen.
998. — dergl. eingesprengt in Quarz
mit Talk vom Neuentblöfsten
Glück zu Johann Georgenstadt.
999. — dergl. derber v. Rappen das.
1000. — dergl. vom Auersberg zu Ey-
benstock in Sachsen.
1001. — dergl. eingesprengt in grünen
verhärteten Thon mit Chlorit
und gemeinen Schörl v. Plat-
ten in Böhmen.
1002. — Waschzinn von der Farrenlei-
then am Schneeberg im Bay-
reuthischen.
-

der Zungen Zitter in der
 und nach dem

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

der in der
 und in der

Nachtrag

zu

dem Verzeichnisse über die von dem verstorbenen Kammer-Director und vormaligen Oberberggrath Tornesi zu Bayreuth hinterlassene auserlesene Mineralien-Sammlung.

NACHTRAG

xii

Die nachfolgenden Angaben über die von dem
Herrn Obersten Director und
Herrn Obersten Forstmeister
unterzeichneten Aktenstücke

A n k ü n d i g u n g.

Die zu dem Nachlasse des verstorbenen ersten Kammerdirectors und vormaligen Oberberg-Raths Tornesi zu Bayreuth gehörige Mineralien-Sammlung, welche

- 1.) aus einem grössern Cabinet von ungefähr 1200 Nummern,
- 2.) aus einem kleinern Cabinet von 454 Nummern,
- 3.) aus einem Cabinet von den Fossilien des vormaligen Fürstenthums Bayreuth von ungefähr 300 Nummern
- 4.) aus einer Sammlung der sämtlichen Gebirgs-Arten des Königreichs Sachsen von 101 Nummern
- 5.) aus einer Sammlung von mehr als 500 Stück geschnittenen und polirten Steinen, als Marmor, Achat, Iaspis, Granit, Porphyry und fast allen eine Politur annehmenden Steinarten
- 6.) aus ungefähr 40 Stück Sollenhofer Kalk-schiefer mit Petrefacten und Dendriten
- 7.) aus ungefähr 700 Stück Zoolithen, als Thierköpfen, Knochen, Zähnen, Ichtyolithen, Entomolithen, Echiniten, Helmintholithen, Tubiporiten, Madreporiten, fossilen und andern Conchylien ic
- 8.) aus ungefähr 150 Cabinet oder Prachtsücken, als einigen sehr hübschen beschlagenen und un-

beschlagenen Dosen, mehreren Vasen, Pyramiden, Figuren, Schreibzeugen und Fossilien von seltener Grösse und Schönheit und

9.) aus ungefähr 2000 Stück zu keiner der vorgenannten besondern Sammlungen gehörigen Fossilien, worunter sich sehr viele Kupfer-Kobalt-Wismuth, Spiesglanz, Arsenik, Zinn-ober-Bley- und Eisen-Stufen, zwey einige Schuh lange Basalt Säulen, kristallisirte Tropfsteine und mehrere mineralogische Seltenheiten befinden,

besteht, wird hiedurch gegen baare Bezahlung zum Kauf, entweder im Ganzen oder nach den angegebenen einzelnen Rubriken mit der Bemerkung aus-geboten, dass der über einen Theil der Sammlung vorhandene gedruckte Catalog nebst dem Nachtrage zu demselben bey den Unterzeichneten gegen frankirte Briefe gratis zu erhalten ist.

Bayreuth, den 1. Novemb. 1815.

Sartorius Kanzley-Inspector.
H. Nr. 465.

Heerwagen Stadtgerichts-Protocollist
H. Nr. 193.

I. Nachtrag, woraus zum Theil das in dem Cataloge verzeichnete größere Cabinet rücksichtlich der dort fehlenden Ordnungen von metallischen Fossilien zu ergänzen ist.

A. Erdige Fossilien.

1. In 6 seitige Säulen kristallisirter Augit in basaltischen Mandelstein mit basaltischer Hornblende vom Thal Fassa in Tirol.
2. Mandelstein mit Augit Kristallen daher.
3. Pistazit auf Hornblende Gestein mit braunrothen Granat von Lichtenberg im Bayreuthischen.
4. Pistazit aus Dauphinee.
5. u. 6. Dergl. in Quarz mit blutrothen Hornstein von der Hölle im Bayreuth.
7. Zoisit aus der Gegend von Weisenstadt.
8. Vesuvian vom Vesuv.
9. Granat von Cyrene in Africa.
10. Schmirgel von Ronda in Spanien.
11. Grüner Schörl in verhärteter Letten, silberhaltig von Johann Georgenstadt.
12. Tourmalin in Schneidestein aus dem Zillerthale in Tirol.
13. Kieselschiefer aus der Rhone zwischen Lyon und Geneve.

14. Brauner kristallisirter Quarz mit aufliegenden Glaskopf und eisenschüssigen Letten Schwarzenberger B. A. R.
15. Gelbertopasfarbener Quarz von Hinaio-sa in Altkastilien.
16. Quarz-Geschiebe aus dem Amazonen-fluss in Surinam.
17. Gehackter und gebogter Quarz mit dazwischen liegenden Schwefelkiesblättern von Freyberg, eine seltene Bildung.
18. Stengeliger Quarz mit Flusspath von Warmensteinach im Bayreuthischen.
19. Eine Kugel von derben und markasitischen Kies mit weissen Quarz und blauschiefrigen Gebirg aus dem Amte Lauenstein.
20. Quarzgeschiebe aus Surinam.
21. Sich durchkreuzende sauzahnförmige Quarzkristallen aus Ungarn.
22. Kristallen vom Sternberg im Lippeshen.
23. u. 24. Röhrenförmiger Quarz mit Eisenkiesel vom Abraham bey Berg Nailaer B. A. R.
25. Weißgrauer Kieselschiefer von Schauenstein.
26. Schwarz und röthlichgrauer dergleich. vom Kühetrieb zu Steben.
27. Milchquarz rosenrother von Zwiesel in Bayern.
28. Achat von Manbechel im Zweybrückischen.
29. Achatkugel, inwendig hohl und mit

Amethyst Kristallen besetzt mit einer Knospe kristallisirten Eisenglanz von Enkenbach in der Unterpfalz..

30. u 31. Weltauze.
32. Menilit von Menil-Montant.
33. Dergl. von Argenteuil.
34. Dergl. von Sct Ouen.
35. Rotherocellirter Iaspis aus Nertschinks in Sibirien.
36. Prehnit blätteriger von Bourg d'Oisans in Dauphinée.
37. Ein angeschliffenes Stück grün und rother dendritisch gebildeter Zeolith von Fassa in Tirol.
38. Rother und weißer Zeolith in Lava daher.
39. Blätteriger Zeolith in Feuerstein von der Birken bey Bayreuth.
40. bis 42. Analcime (Cubicit) aus dem Thal Fassa in Tirol.
43. Dergl. in grossen Kristallen daher.
44. u. 45. Schabasit daher.
46. In Tafeln kristallisirter Feldspath auf drusigen Quarz aus Dauphinée.
47. Kristallisirter Spath und Quarz, kugelförmig und blätterig auf goldhaltigen Zinnober und Blende sitzend von Schemnitz.
48. Sphene zwischen Adular Kristallen mit blätterigen Chlorit von Dissenlis am Sct. Gotthard.
49. Ichtyophthalm aus dem Thal Fassa in Tirol,

50. Ein brauner halbverhärteter Letten, in welchem viele Abdrücke von Muscheln, Fungiten und andern Seegewächsen befindlich sind, bei Plauen in Sachsen.
51. Wackenthon bey Diedewind auf der Silberhayde.
52. Basalt von Thierstein.
53. Lepidolith aus dem Bayreuthischen.
54. u. 55. Dergl. aus Thüringen.
56. Ein angeschliffenes und polirtes Stück Basalt mit hochrothen Zeolith von Fassa in Tirol.
57. Chlorit Schiefer aus Tirol.
- 58 bis 60. Sogenannter grüner Glimmer von Joh. Georgenstadt.
61. Cyanit mit Augit Kristallen und Granaten aus der Schweiz.
62. Asbest mit eingewachsenen Bleyglanz vom Schneeberg bei Sterzing in Tirol.
63. Serpentin mit Schillerspath von Pfreundel in Tirol.
64. Schmaragdit mit Granat und dichten grauen Feldspath von der Pochernte in Untersteiermark.
65. Strahlstein mit Kupferkies und Bleyglanz von Fahlun.
66. u. 67. Bituminöser Mergelschiefer innig mit Kobalt und Fahlerz gemengt von der Königszeche zu Kaulsdorf.
68. u. 69. Dergl. daher.
70. Kalkstein aus der Alten bey Haag im Bayreuthischen.
71. Dergl. mit Petrefacten daher.

72. Schöner weißer Tophus aus der Nailaer B. A. Revier.
73. Schwarzer angeschliffener und polirter Kalkstein vom Friedrich Wilhelms Stollen.
74. Grüner von Chloriterde gefärbter Kalkspath in Grünstein Nailaer B. A. R.
75. Arragonit mit Kalkspath und Braunstein-Rahm auf Brauneisenstein von Kamsdorf.
76. Ein großes Stück kristallisirter Sandstein von Fontainebleau.
77. Schwarzer Bitterspath aus dem Salzberge zu Hall.
78. Innig mit Speiskobalt imprägnirter Sandstein mit Braunspath-Trümmchen durchzogen.
79. Kalkspath mit grünen verhärteten Thon und reich goldhaltigen Kobalt von Orawitza im Banat.
80. Kalkartiger Trümmerstein mit Zinnober und Kalkspath von Idria.
81. Eine besondere Art Kalkspath aus den Kalksteinbrüchen zu Wunsiedel.
82. Phosphorescirender Apatit-Spath von Karlsbad in Böhmen.
83. Erdiger Apatit von Schlackenwald.
84. Flussspath von Gersdorf.
85. Violetter dergl. von Lorenz Gegentrum zu Freyberg.
86. Grüner Flussspath in graulich verhärteten Thon aus Tirol.
87. u. 88. Derber Gips von Döhla.

89. Faseriger Gips daher.
90. Würfel Anhydrit von Berchtesgaden.
91. Blauer dichter Anhydrit von Sulz am Neckar im Württembergischen.
92. Muriacit von Berchtesgaden.
93. Kristallisirter Selenit mit Kupferblau auf Kalkstein und Ocker von Moldowa im Banat.
94. Kristallisirter Braunspath mit blätterigen Kupferglas vom Lichtloch
95. Kristallisirter rother Stilbit in Ueb. Tr. Mandelstein mit Augit und weissen Chabasie aus Tirol.
96. Braunspath mit Quarz gemengt vom St. Jacob bey Joh. Georgenstadt.
97. Derber Vitriolkies vom Alaunwerke zu Berneck.
98. u. 99. Hauyne in bimsteinartiger Lava von Rom.
100. Ein Stück gemalte Wand von Pompeia.
101. Calculus bezoard. aus einer zweijährigen Kalbe
102. Adular v. Set. Gotthard.
103. Datholit von Arendal.
104. Fettstein von Friedrichswöra in Norwegen.
105. Dergl. rother von Stawern daselbst.
106. Botryolit auf Hornblende v. Arendal.
107. Göthit aus der Gegend von Arzberg.
108. Automalit von Fahlun in Schweden.
109. Grossular aus Tirol.
110. Stilbit aus dem Thal Fassa in Tirol.

- 111. Mesotyp von der Seiser Alpe daselbst.
- 112. Kristallisirter Tropfstein mit natürlichen Kobalt Kalk gefärbt von Riegelsdorf in Hessen.

B.) Brennliche Fossillen.

- 113. Gedienerer Schwefel von Beyieux in der Schweiz.
- 114. Dergl. von Bex in Bearn.

C.) Metallische Fossillien.

- 115. Gedienees Quecksilber von Idria.
- 116. Quecksilber aus Ungarn.
- 117. Blätteriger hochrother Zinnober auf schwarzen Thon mit Vitriol aus Idria.
- 118. Kristall Zinnober auf grauen Gipsstein daher.
- 119. Das Liegende der Grube zu Idria.
- 120. Hochrother Zinnober daher.
- 121. Hellrother Zinnober auf Schiefer mit Quecksilber Lebererz daher.
- 122. Quecksilber Lebererz schieferiges, sogenanntes Branderz daher.
- 123. Zinnobererz in schwarzen Kiesel von daher.
- 124. Zinnober Lebererz daher.
- 125. Hochrother kristallisirter Zinnober von Schemnitz in Ungarn.
- 126. Reiches Silbererz mit Bleyglanz und Kalkspath vom Buschregen zu Zellerfeld.
- 127. Dergleichen von Georg Wilhelm zu Clausthal.

128. Weifsgiltig-Erz von Buschregen zu Zellerfeld.
129. Eingesprengtes fahles Silbererz mit Lasur in weissen grauen und Spiegelspath mit grünen und braunen Gebürg von der Fischerzeche bey Saalfeld.
130. Silber-Kupfer und Bleystufe vom Sachsenhäuser-Werk zu Sct. Goar in der Churpfalz.
131. Silber und Kupfer Brand-Erz von Ilmenau.
132. Weifsgiltig-Erz von Freyberg.
133. Dergl. in Bleyglanz mit Kalkspath vom Alten grünen Zweig zu Freyberg.
134. Gänseköthiges Silber von der Bergkappe zu Schneeberg.
135. Silber-Glaserz derbes geschmeidiges in vierseitigen abgestumpften Doppelpyramiden kristallisirt von Gnade Gottes und Neujahrs-Massen zu loh. Georgenstadt.
136. Dergl. mit gediegenen zackigen Silber daher.
137. Gediegenes Silber angeflogen und in dünnen Blättern in Gneis von Schneeberg.
138. Gänseköthiges Silbererz aus dem Gebirge Chalanche in Dauphinée.
139. Gediegenes Kupfer in Glimmerschiefer.
140. Kupfergrün mit Kupferschwärze in Gangquarz aus dem Nassauischen.

- 141. Schwarzer Kupfer - Schiefer mit durchsetzenden grauen Kupfer - Glas von der Schiefergrube bey Saalfeld.
- 142. Cement - Kupfer von Goslar, ein alter Bohrkopf.
- 143. Kupfer und Schwefelkies in Kalkspath auf Schiefer v. Grofskamsdorf.
- 144. Dergl. mit eingesprengten Fahlerz vom Rosenbruch in Clausthal.
- 145. Cement - Kupfer von Neusohl in Ungarn.
- 146. Braunes und gelbes Kupfer und Pecherz mit Kupfergrün durchflossen mit braunen Mulm und eingesprengten glänzenden Spath aus der Kamsdorfer Revier.
- 147. Blaues Kupfererz aus Cornwallis.
- 148. Kupfer Sammetgrün mit weissen kristallisirten Bleyerz von der alten Mahlscheid in der Grafschaft Sayn - Altenkirchen.
- 149. Bunt angelaufener Kupferkies von Romberg in der Grafschaft Sayn - Altenkirchen.
- 150. Kupfer Fahlerz von Bieber in der Grafschaft Hanau.
- 151. Dergl. kristallisirtes vom Pelikan, Saalfeld.
- 152. Kupferstufe vom Unschuldigen Zeit-Vertreib zu Ehrenfriedersdorf.
- 153. Kupfer - Pecherz und grün vom Liegenden des Kupferwerks zu Kupferberg.

- 154. Kupfer-Tiegererz, zum Theil bunt angelaufen mit Kalkspath, grauen Kalkstein und etwas wenigen inliegenden Schwefelkies von Camsdorf.
- 155. Kupfererz mit rothen Kupferglas und Sandgebirg von Freudenberg zu Lauterberg.
- 156. Derber bunter Kupferkies von Monzerfeld in der Churpfalz.
- 157. Bunter Kupferkies von Schmölnitz in Ungarn.
- 158. Kupfererz mit Kupferspath von der Fortuna zu Grofskamsdorf.
- 159. Drusiger theils bunt theils schwarz angelaufener Kupferkies auf Kalkspath und grauen Kalkstein von der Dünkler Fdgr. zu Camsdorf.
- 160. Getiegertes Kupfererz mit einem Salband von weissen Eisenstein aus dem Saalfeldischen.
- 161. bis 164. 4 Stück blätteriges Kupferglas vom Königszehner-Gang zu Caulsdorf.
- 165. u. 166. 2 Stück dergl. und schwarzer Erdkobald in Thonbreccen daher.
- 167. Blätteriges Kupferglas mit eingesprengten grauen Speiskobalt und Thonschiefer Bruchstücken von Kaulsdorf.
- 168. Kupfer Fahlerz mit Kobalt durchdrungen und mit schwarzen Erdkobalt in Baryt vom blauen Lichtloch daselbst.

169. Ein Gemenge von Kupferfahlerz, Kupfergrün, Kupferblau gelben und braunen Eisenocker mit Kalkspath von der Franz-Iosias Fdgr.
170. Braunes kalkartiges Gebirge mit durchsetzenden rothen Kupferglas, aufliegenden Kupfergrün und verhärteten Kupfer- und eisenhaltigen braunen Ocker vom Dünkler zu Grofskamsdorf.
171. Kristallisirte Kupferlasur, Kupfergrün, brauner Eisenocker, schwarzer angeflogener Erdkobalt und schwerer Spath vom Saalfeldischen.
172. Leberfarbiges Kalkstein-Gebirg mit Fahlerz, Kupferkies, Kobaltblüthe und Schwerspath daher.
173. Derbes grünliches Kupferglas, Kupferblau und Kupfergrün, brauner Eisenocker und Kalkspath von der fröhlichen Hoffnung zu Saalfeld.
174. Schaliges Kupfer-Pecherz mit Kupferblau, Kupfergrün und Eisenocker überzogen von Saska im Banat.
175. Grünes Federerz oder fedrig- und strahliger Malachit mit Kupfer-Pecherz und Kupferglas dann Eisenocher, ein merkwürdiges Fossil von Saska im Banat.
176. Kupferglas vom Frechen-Stollen im Reufsischen.
177. Kupferkies von Selboë.
178. Kupferglaserz aus Nassau-Siegen.

179. Bunt angelaufener Kupferkies Kupferlasur, Kalkspath mit vielen Eisenocker von Saalfeld.
180. Kupfererz mit Lasur und Aethiops mineralis in weissen Sandgebirg von Moschlandsberg.
181. Dergl. mit Mulm von der Carolina daselbst.
182. Kupferziegel Erz mit Kupfergrün und Kupferschwärze, gelblichgrünen Speckstein - Achat in verhärteten Thon von Saska in Banat.
183. Ein Gemeng von Kupferkies Zinnstein und zarten faserigen Schörl von Iohann Georgenstadt.
184. Reiches Kupfer - Pecherz mit Kupferglas - Erz, Lasur und grünen Federerz von Saska im Banat.
185. Kupferziegel - Erz und Kupfer - Glas - Erz mit Kupfergrün, Kupferschwärze und gemengten Eisenocker daher.
186. Drusiges gelbes und braunes Kupfererz mit Kupfergrün und weissen Spath von Könitz.
187. Kupfer - Ziegelerz mit Kupfergrün in verhärteten grünen Thon von Saska im Banat.
188. Kupferglas in gemengten Thon mit Eisenocker von Moldowa im Banat.
189. Getraufter Malachit in verhärteten Thon von Iugowkoi in Sibirien.
190. Derber Malachit mit dichter getraufter Kupferlasur aus dem Salzburg.

- 191. Kupferglimmer von Schwatz in Tirol.
- 192. Kalkspath mit getrauten Malachit, Kupferblau und Kupferschwärze aus Tirol.
- 193. Roggenförmiger Glaskopf aus dem Walkenriedl.
- 194. Brauner Eisenstein mit inliegender Niere thonartigen Eisenstein von der Gumpelmann Fdgr. bey Naila.
- 195. Kristallisirter Eisenglanz von der Insel Elba.
- 196. Rother Eisenstein mit aufliegenden Glaskopf von Eibenstock.
- 197. Schuppenartiger Eisenglanz mit inliegenden rothen Eisenstein von Reichmannsdorf im Saalfeldischen.
- 198. Würfelförmiger Eisenstein aus der Zinngrube zu Farrenleithen.
- 199. Gekämmter Schwefelkies von Morgenstern bey Freyberg.
- 200. Verhärteter eisenschüssiger Thon, mit Schwefelkies von der Goldgrube zu Reichmannsdorf im Saalfeldischen.
- 201. Derber rother Eisenstein mit Dendriten von der Zufriedenheit Fdgr. bey Weidesgrün Nailaer B. A. R.
- 202. Braun Eisenstein von Groß Christoph zu Hermersreuth.
- 203. u. 204. Rotheisenstein vom rothen Fels in der Kemnather Flöfs.
- 205. Verwitterter Schwefelkies vom Goldadler zu Wiersberg.
- 206. Spatheisenstein von Warmensteinach.

- 207. Schwefelkies in kleinen kristallisirten Körnern in Quarz mit Eisenglimmer vom Mühlmeisel am Fichtelberg.
- 208. Thoneisenstein mit Schraubenstein vom friedlichen Vertrag bey Langenbach.
- 209. Brauner spiegeliger Eisenstein mit eingesprengten derben marcasitischen Vitriolkies, weissen Spath und grünen Gebirg von Untersteben.
- 210. Granatförmiger Eisenstein aus dem Thurnauischen.
- 211. Magnet-Eisenstein mit eingemengten Zinnstein von Ioh. Georgenstadt.
- 212. Kristallisirter Eisenstein v. Arzberg.
- 213. Tropfsteinartig kristallisirter Eisenstein daher.
- 214. Brauner drusiger etwas bunt angelaufener Eisenstein von Untersteben.
- 215. Fahlerz aus der Kamsdorfer Revier von der Neugebohrnen Kindlein Fdgr.
- 216. Derber Bleyschweif vom Harz.
- 217. Bleyglanz mit Mundik von Derbyshire.
- 218. Tiegerförmiger Bleyglanz von Ring und Silberschnur zu Zellerfeld.
- 219. Bleyglanz von Bernstein.
- 220. Kristall-Bleyglanz mit Spath von Silbersegen.
- 221. u. 222. Silberhaltiger Bleyglanz von der schwarzen Mohr Fdgr. in der durren Weyde.

- 223. Weisses Bley mit Bleyglanz vom Isaac in Freyberg.
- 224. Bleyglanz mit weissen Bleyspath, Quarz und Eisenocker von Saska im Banat.
- 225. Bleyerz hellnelkenbraunes auf Quarz und Bleyglanz von Mies in Böhmen.
- 226. Bleyglanz, dann weiß und schwarzes auch etwas grünes Bleyerz mit strahligen Malachit von der alten Mahlscheid in der Grafschaft Sayn Altenkirchen.
- 227. Bleyglanz mit reichhaltigen Silbermulm oder sogenanntes Zundererz von der Caroline zu Clausthal.
- 228. Bleyglanz mit gelber Blende, Quarz und Kalkspath von der Altenau.
- 229. Pyramidenförmiger Bleyglanz mit rother Blende von Bleyberg in Kärnthen.
- 230. Bleyglanz mit gelb und rother Blende, Kalkspath und Thonschiefer von Andreasberg.
- 231. Traubenerz auf kristallisirten Gips und Bleyglanz von Mies in Böhmen.
- 232. Bleyglanz von Iohann Georgenstadt.
- 233. Bleyspath daher.
- 234. Rhomboidalisch gebildeter gelber Bleyspath auf Kalkstein von Bleyberg in Kärnthen.
- 235. Bleyglanz mit weissen Bleyspath, Kupferkies u. hochgelben Eisenocker von Saska im Banat.
- 236. Dergl. mit niedlich kristallisirten

weißen Bleyspath und Eisenocker daher.

- 237. Weißer glasiger Bleyspath in Kupfergrün und Ocker von Gesbania in Siebenbürgen.
- 238. Knospiges und derbes Bleyerz in Sandstein von Sarquemine in Lothringen.
- 239. Kristallisirter Bleyspath mit Kupfergrün, Kupfer- und Eisenocker mit Bleyglanz in Quarz von Beresofskoy in Sibirien.
- 240. Bleyglanz vom Seegen Gottes bey Bockau Schneeberger B. A. R.
- 241. Schwarzes und weißes kristallisirtes Bleyerz von Freiberg.
- 242. Kristallis. Bleyglanz und Kalkspath in sehr verschobenen Rhomben von Zellerfeld.
- 243. Geflossener Bleyglanz mit fleischfarbenen Zweckenspath auf Gneis von Freyberg.
- 244. Handgebirg mit Bleyglanz von Oberwiesenthal.
- 245. Sehr kleine Zinngraupen in Eisenthon und grünen Speckstein von Altenburg.
- 246. Zinngraupen in Quarz daher.
- 247. Zinngraupen und Zinnstein von Altenberg.
- 248. Holzzinn aus Mexico.
- 249. Zwitter von der Fortuna Eigenlöhner Zeche zu Iohann Georgenstadt.

- 250. Wismuth mit Kobalt-Beschlag von Freyberg.
- 251. Taubenhalsiger Wismuth von der Daniel Fdg. Schneeberger B. A. R.
- 252. Wismuth von Hadermannsgrün.
- 253. u. 254. Federwismuth von Schneeberg.
- 255. Kobalt und Wismuth vom Rappolt daher.
- 256. Gedigener Wismuth vom Erzengel zu Iohann Georgenstadt in Hornstein mit Eisenstein.
- 257. Blätterförmig und auch kristallisirter goldfarbiger Wismuth in braunfarbig mit Eisenstein vermengten Hornstein daher.
- 258. Rother Horn mit eingesprengten Wismuth eben daher.
- 259. Wismuth von der Adam Heber Fdgr. daher.
- 260. Dergl. vom Erzengel zu Iohann Georgenstadt.
- 261. Stahlderber taubenhalsiger Wismuth mit etwas weissen Quarz von Neustädtl unweit Schneeberg.
- 262. Wismuth-Glanz.
- 263. Mineralisirtes Wismuth und Antimonium.
- 264. Rother Horn mit inliegenden Wismuth von der weissen Hirsch Fdgr. Schneeberger B. A. R.
- 265. Weissgrauer Wismuth-Ocker auf Fettquarz mit gediegenen Wismuth von der Sct. Bernhard Fdgr. bey Zschorlau.

- 266. Reichgoldhaltige schwarze Blende mit röthlichen derben und kristallisirten Braunstein, auf der Oberfläche mit kristallisirten Quarz überzogen von Nagiak.
- 267. Braune Blende in Schwefelkies von Lorenz - Gegentrum in Freyberg.
- 268. Gelbe Blende von Scharfenberg.
- 269. Schwarze etwas silberhaltige Blende von Iohann - Georgenstadt.
- 270. Zincum hepaticum.
- 271. Kristallisirte braune Blende auf Quarz von Cumberland.
- 272. Derbe schwarze Blende mit inliegenden Arsenik - Kies und etwas Quarz.
- 273. Galmey von Doknatzka im Banat.
- 274. Kristallisirtes Zinkerz auf Quarz von Nag. Banya.
- 275. Traubenförmiges blätteriges Zinkerz von Meisner in Hessen.
- 276. Zinkspath von Nertschinks in Sibirien.
- 277. Dergl. daher mit eingesprengten Bleyglanz.
- 278. Dergl. von Rischbanya im Banat.
- 279. Weißer getraufte Galmey aus Kärnthen.
- 280. u. 281. Dergl mit schwarzen Punkten und wenigen Glimmer aus Bleyberg in Kärnthen.
- 282. Kristallisirte schwarze Blende mit Quarz und Kalkspath - Kristallen vom Kranich zu Clausthal.

- 283. Dergl. braune von Lautenthal am Harz.
- 284. Gelbe und rothe Blende von Scharfenberg.
- 285. Pechblende von Ioh. - Georgenstadt.
- 286. Pechblende von Gottesseegen daselbst.
- 287. Rothe leberfarbige und schwarze Pechblende aus Sachsen.
- 288. Antimonial-Erz von der silbernen Rose zu Goldkronach.
- 289. Guldisches Antimonium von der FürstENZECHEN zu Goldkronach.
- 290. Antimonial-Erz eben daher.
- 291. Schönes blaues Spiesglanz-Erz von der silbernen Rose zu Goldkronach.
- 292. Sehr fein kristallisirter Spiesglanz von Cremnitz.
- 293. In breiten Tafeln mit zwey Flächen zugespitzt über einander gehäuftes kurzstrahliges kristallisirtes grau und stahlfarbiges Antimonium von Alo-läposchbania in Siebenbürgen.
- 294. Spiesglanzerz von Felsebania in Ungarn.
- 295. Dergl. von Goldkronach.
- 296. Strahliges Antimonium mit gelben Ocker, grauen Horn und Kalkstein dann Eisenocker aus dem Saalfeld.
- 297. Dergl. in weissen Spiegelspath mit weissen schwarzen und grauen Gebirg, dann dergl. Gneis eben daher.
- 298. Grau Spiesglanz-Erz in Quarz von

- der Rüstergrube zu Sulzbürg im Badenschen, angeschliffen.
299. Dichtes Grau Spiesglanzerz von der Scheibensch. Halde der Gold und Fürstenzeche zu Goldkronach.
300. Dichtes Spiesglanzerz eben daher.
301. Blätteriges Grau Spiesglanzerz daher.
302. Rothess Spiesglanzerz von Braunsdorf in Sachsen.
303. Strahliges dergl. eben daher.
304. Zundererz von Clausthal.
305. Schwarzblaues halbkugelförmiges Spiesglanz-Federerz auf einer Kalkspath-Druse von sechsseitig abgestumpften Säulen-Prismen und durchscheinenden Kreuzstein-Kristallen von Andreasberg.
306. In langen Tafeln kristallisirter weißer Spiesglanz mit Schwefelkies auf derben Bleyglanz von Przibram in Böhmen.
307. Tiegererz - Antimonium in weißen Quarz von Schemnitz in Ungarn.
308. Spiesglanz strahliger von Goldkronach.
309. Dichter Spiesglanz daher.
310. Deutlich kristallisirtes und daher sehr seltenes Schrifterz von Offenbanga in Siebenbürgen.
311. Mit Arsenik und Antimonium veretztes Gold, auch mit Goldkies in rosenrothen Seleniten - Spathe von Nagyag in Siebenbürgen.

- 312. Nagyager mineralisirtes Gold in röthlichen Schwerspath.
- 313. Braunstein in Sand von der hohen Wart bey Bayreuth.
- 314. Derbes Rothbraunstein-Erz von Kappnik in Ungarn.
- 315. Braunsteinkiesel in Granit aus Finland.
- 316. Dichtes Graubraunsteinerz von Ilmenau.
- 317. Phosphor-Mangan von Chantelova Dept. de la haute Vienne.
- 318. Derber blätteriger zum Theil drusig und bunt angelaufener Braunstein von der Morgenstern Fdgr. bey Rothenbach Wunsiedler B. A. R.
- 319. Braunsteinkiesel in Granit aus dem Spessart.
- 320. Schwarzbraunsteinerz von Nagyag.
- 321. Kupfernickel mit eingemengten zarten schuppigen Bleyglanz von Ioh.-Georgen-Stadt, 4 Mark Silber im Centner haltend.
- 322. Kobalt mit inliegenden Kupfernickel aus der Schneeberger B. A. R.
- 323. Kupfernickel in Schwerspath von Riegelsdorf im Hessischen.
- 323. Kupfernickel von Pelikan in Saalfeld.
- 325. Dergl. in hornigen Quarz von Adolphus zu Iohann-Georgenstadt.
- 326. Spiesglanz ähnlicher strahliger und unförmlicher Kupfernickel mit Kupfer und Bley auf und in weissen

- Quarz, selten und goldhaltig aus der Gegend v. Catharinenburg in Sibirien.
327. Kobaltblüthe in Quarz aus Schneeberg.
328. Kobalt mit Wismuth und etwas Kobalt-Beschlag mit anstehenden theils kristallisirten Quarz von Vogel Greif daselbst.
329. Derber Kobalt von der Sauschwart Fdgr. Schneeberger B. A. R.
330. Grauer Speiskobalt von der grünen Au.
331. bis 333. Kobalt von der Wildenschwein Fdgr. Schneeberger B. A. R.
334. Eine Kobaltdruse von der Priester Fdgr. Schneeberger B. A. R.
335. Eine dergl. von der Sauschwart daselbst.
336. Kobalt von Schmölnitz in Ziebts in Ungarn.
337. Derber Kobalt von der Rappold Fdgr.
338. Dergl. nierenförmiger von Wolfsgänger-Maalsen Schneeberger B. A. R.
339. Grauer Speis-Kobalt mit viel inliegenden Kupferkies.
340. Kobalt vom Ieremias zu Saalfeld.
341. Kobalt mit etwas Wismuth u. Kob.-Beschlag vom Sonnenwirbel bey Neustädtel bey Schneeberg.
342. Lichterthe sternförmige Kobaltblüthe auf weissen körnigen Quarz von Neustädtel.
343. bis 345. Kobalt von der Wolfgangs-Fdgr. Schneeberger B. A. R.

346. u. 347. Kobalt von der Grünau in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen.
348. Grauer Spieskobalt in Schwerspath vom Dreykönigstern im Württemberg.
349. Saalband vom Kobalt-Flötz zu Riegelsdorf im Hessischen.
350. Kobalt von Fossum in Norwegen.
351. Kobalt von Zeulenroth in der Pfalz.
352. Derber grauer Speiskobalt mit Kupferkies von der Grünau in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen.
353. Derber grauer Spieskobalt mit Kupferkies und Spatheisenstein, dann haarigen oder strahligen Wismuth eben daher.
354. und. 355. Brauner Erdkobalt von Kaulsdorf.
356. Kobaltblüthe v. Rappold zu Schneeb.
357. Wackenkobalt von der Catharina zu Iohann-Georgenstadt.
358. Flötzkobalt von der neugebohrnen Kindlein Fdgr. zu Kamsdorf.
359. Kobalt von der Wiefs auf Emmerling-Gang.
360. Kobalt und Kies von der Gabe-Gottes zu Iohann-Georgenstadt.
361. Schieferartiger Kobalt mit Spath und Kies von der Dorothea Fdgr. bey Friedrichsroda im Gothaischen.
362. Kobalt Beschlag und schwerer Spath im mit Kobalt-Theilen imprägnirten Sandstein, oder Sandkobalt von Saalfeld.

263. Grauliches kalkartiges Gebirg und schwerer Spath mit Kobaltblüthe daher.
364. Ein Gemenge von graulichen Sandstein, Schwerspath, Kobalt-Blüthe, Kupferkies und Kupferblau daher.
365. Kobaltbeschlag auf Kalkspath und Hornstein von Andreasberg.
366. Schwarzer hornartiger Kobalt vom Sosaer-Glück zu Schneeberg.
367. Glanz-Kobalt von Fossum in Norwegen.
468. Stahlderber grauer Kobalt mit etwas grünen Beschlag und einem grauspäthigen Salband von Schladingen in Steyermark.
369. Fein stachelige dichte violettrothe Kobaltblüthe auf Quarz von der Rappold Fdgr. zu Neustädtel.
370. Kobalt vom Hubert zu Joachimsthal.
371. Glanz-Kobalt auf Kalkspath vom Andreasberg.
372. Derber Kobalt von der feinsten Sorte aus der Schneeberger B. A. R.
373. Kobalt mit gelb angelaufenen kurz nadeligen Feder-Wismuth und späthigen Eisenstein von der grünen Au in der Grafschaft Sayn-Altenkirchen.
374. Rother Horn mit durchsetzenden Strick-Kobalt von der Fürsten-Vertrag Fdgr. Schneeberg B. A. R.

375. Weißer Speiskobalt mit Schwerspath und verwitterten Kalkspath auf Sandkobalt.
376. Graulicher Schiefer mit inliegenden Kobalt, weißen Quarz und anstehenden weißen späthigen Eisenstein von Schlemm bey Schneeberg.
377. Kobalt von der Fürstenvertrag Fdgr. Schneeb. B. A. R.
378. Eine Druse mit etwas untermengten Kobalt von der Sauschwart Fdgr. Schneeb. B. A. R.
379. Kristallisirter Kobalt v. Günckelrode zu Riegelsdorf in Hessen.
380. Strick - Kobalt von der Gabe - Gottes zu Iohann - Georgenstadt
381. Silberhaltiger schieliger Strick - Kobalt von dem hohen neuen Iahr dasselbst.
382. Grauer Speis - Kobalt von der Grünau.
383. Schwarzer verhärteter Erdkobalt in Fleischrothen Schwerspath vom Drey-König - Stern im Württembergischen.
384. u. 385. Strick - Kobalt von Freyberg. Das Strickwerk ist Silber.
386. Dergl. auf Schwerspath von Fabian Sebastian in Marienberg.
387. Graupenartiger Kobalt mit Quarz und Spath von Freyberg.
388. Silberhaltiger Kobalt vom Gott gesegneten Imanuel zu Iohann - Georgenstadt.

- 389. Kobalt von Schneeberg.
- 390. Mit Kalkspath incrustirter schwarzer Erdkobalt auf gelben Kalkstein.
- 391. Feiner Kobalt mit Blüthe von Saalfeld.
- 392. Schwarzer Erdkobalt mit dergleichen gelben überzogen von Weidesgrün Nailaer K. A. Revier.
- 393. Schwarzer Erdkobalt mit etwas Eisenocker von Saalfeld.
- 394. Schwarzer mulmiger Kobalt von Cotterfeld.
- 395. Schwarzer Erdkobalt aus der Gegend zwischen Sparneck und Kirchenlamnitz.
- 396. Braunes kalkartiges Gebirg mit aufliegenden Schwerspath, Kupferkies, Kobaltblüthe u. angeflogenen schwarzen Erdkobalt von Saalfeld.
- 397. b. 399. Schwarzer einem Eisensteine gleichender Kobalt mit Eisenocker von Weidesgrün Nailaer B. A. R.
- 400. Derber brauner Erdkobalt von Iere-mias bey Saalfeld.
- 401. Schwerspath mit inliegenden Fahl-
ërz, gelben Kobalt und Kobalt-Be-
schlag von Saalfeld.
- 402. Derber schwarzer Erdkobalt von der
feinsten Gattung daher.
- 403. Kobalt son Georg Wagsfest zu Ioh.-
Georgenstadt.
- 404. Erd-Kobalt mit Blüthe von Riegels-
dorf in Hessischen.

- 405. Graues kalkartiges Sand-Gebirg mit viel Kobalt-Beschlag von Saalfeld.
- 406. Ganz innig mit Kobalt imprägnirter Kalkstein mit Fahlerz und Kobaltblüthe.
- 407. Gemenge von weissen Speiskobalt, Kobaltblüthe, kristallisirten Kalkspath, braunen Eisenocker und gräulichen Gebirg von Saalfeld.
- 408. u. 409. Kobaltblüthe vom Rappold zu Schneeberg.
- 410. Feinstachlige violette daher.
- 411. Kupferhaltiger Sandkobalt mit blauen Beschlag von Sachswerfen in der Grafschaft Hohenstein.
- 412. u. 413. Wacken-Kobalt von Iohann-Georgenstadt.
- 414. Scherben-Kobalt daher
- 415. Dergl. mit angeflogenen Glaserz in Schwerspath von Himmelsfürst in Freyberg.
- 416. Kobalt von Saalfeld.
- 417. Gestrickter Kobalt mit gew. Silber von Marienberg.
- 418. Dergl., Gestricke aus kleinen Röhren kammartig gebildet mit dazwischen liegenden Glaserz - Graupen vom Fabian-Sebastian zu Schneeberg.
- 419. Weißer gediegener Arsenik von Riegelsdorf in Hessen.
- 420. Eine besondere Gattung von Arsenikkies mit Quarz und Kalkspath vom Rappold bey Schneeberg.

- 421. Arsenik-Kies von Braunsdorf.
- 422. Dergl. v. Sct. Johannis in Behrenstein.
- 423. Säulenförmiges rothes Rauschgelb auf thonigen Quarz und gediegenen Arsenik von Kappnick in Siebenbürgen.
- 424. Pharmakolith auf Baryt mit schwarzen Erdkobalt und Kobaltblüthe von der Sophia im Fürstenbergischen.
- 425. Gemenge von Giftkies, schwarzer Schörl und einem grünen schörlartigen Gestein von Ioh. Georgenstadt.
- 426. Rothcs Rauschgelb von Nagyag in Siebenbürgen.
- 427. Rother Realgar (Rauschgelb) in primitiven Kristallen von Kappnick in Siebenbürgen gegen Felchobanya.
- 428. Uran Pecherz von Ioachimsthal.
- 429. Dergl. von Ioh. Georgenstadt.
- 430. Tungstein von Abertham.
- 431. u. 432. kristallisirter Tungstein auf Quarz von Zinnwalde.
- 433. kristallisirter Wolfram von Schlackenwalde.
- 434. Derber Wolfram daher.
- 435. Wolfram von Ioh. Georgenstadt.
- 436. Oktaëdrit in kristallisirten Feldspath von Sct. Christoph bey Bourg d'Oisans in Dauphinée
- 437, u. 438. Rother kristallisirter Schörl mit Feldspath und Glimmer aus der Sella auf Sct. Gotthard.
- 439. Isorin, eine Art Titan aus Mähren.

440. Titanit fast microscopisch in Grünstein von Ilmenau.
441. Braun Mänak-Erz von Arendal.
442. Rutil in einzelnen Kristallen von St. Fais im Departement Haute Vienne.
443. Dergl. in Quarz von Fusch im Salzburgischen.
444. Derbes braunes Mänakerz v. Arendal.
445. Rutil, eigentlich gelber Mänak in Spatheisenstein auf Kalkspath von Montier am Montblanc.
446. In die 4seitige Doppelpyramide kristallisirter brauner Octaëdrit (Anatas) von Bourg d'Oisans.
447. u. 448. kristallisirter Titanit von der Schnepfenmühle bey Aschaffenburg.
449. Chromoxyd aus dem Departement de la Haute Vienne.
450. Cronium in weissen fetten Quarz v. Kamtschatka in Sibirien.

D.) Gebirgs-Arten.

451. Gneis mit Schörl und kugeliger Feldspath von Aschaffenburg.
452. Dergleichen mit Granaten zwischen Thumsehreuth und Erbendorf.
453. Stengeliger Thonschiefer aus der Nailaer B. A. R.
454. bis 457. Grauwacken Schiefer innigst mit Kobalt und Fahlerz gemengt von der Königszeche zu Kaulsdorf.
458. Rothe Sandsteinbreccie vom Rothenberg daselbst.

459. u. 460. Grüne Quarzbreccie von Zathna in Siebenbürgen.
 461. Metamorphosirte Lava von Ischia.
 462. Schiefer mit gelben Flussspath und Granaten aus Joachimsthal.
-

Anmerkung. Da man bey Fertigung des vorstehenden Nachtrages hauptsächlich die Absicht hatte, darzuthun, daß das in dem ersten Verzeichnisse beschriebene grössere Cabinet rücksichtlich der in demselben fehlenden Ordnungen von metallischen Fossilien aus dem dort nicht specificirten, sondern bloß im Allgemeinen auf einige tausend Stück angegebenen übrigen Vorrath von Fossilien ergänzt werden könne; so hat man sich hier hauptsächlich auf metallische Fossilien beschränkt, jedoch auch zur Ersparung mehrerer Kosten nur einen Theil derjenigen verzeichnet, welche mit vollständigen Etiquetten versehen sind. Uebrigens bemerkt man, daß die Findorte, welche allenfalls in dem vorstehenden Nachtrage nicht bestimmt genug angegeben seyn sollten, aus den vorhandenen ältern Catalogen ganz genau zu ersehen sind.

II. S a m m l u n g

der in dem Fürstenthum Bayreuth vorkommenden Fossilien.

A.) Erdige Fossilien.

1. Olivin von Thierstein.
2. Augit von Burgholz bey Naila.
3. Edler Granat von Fattigau bey Hof.
4. Gemeiner Granat vom Weissenstein bey Stambach.
5. Electrischer Schörl von Selb.
6. Gemeiner Schörl von Sparneck.
7. u. 8. Pistazit von Lichtenberg.
9. Dergl. von Münchberg.
10. Zoisit vom Fichtelgebirge.
11. u. 12. Antophyllit mit grünen Glimmer daher.
13. Amethyst schneeweißer v. Wunsiedel.
14. Gemeiner Quarz von derselben Farbe von Conradsreuth.
15. Splitteriger Quarz von Selb.
16. Eisenkiesel vom Abraham bey Lichtenberg.
17. Dergl. schaalicher von Göpfersgrün.
18. Splitteriger Hornstein von Weidenberg.
19. Muschelicher Hornstein v. Thiersheim.

20. Holzstein von Bernstein am Wald.
21. Dergl. von Bayreuth.
22. Gemeiner Kieselschiefer von Naila.
23. Dergl. von Metzgersreuth.
24. Dergl. von Hof.
25. Feuerstein von Bayreuth.
26. Heliotrop aus dem Bayreuthischen.
27. Plasma daher.
28. Calcedon in Brauneisenstein v. Naila.
29. Carneol von Birken bey Bayreuth.
30. Opal von Leupoldsdorf.
31. Gemeiner Iaspis von Goldkronach.
32. Strahlzeolith vom Brandenburg. Adler bey Gölsenreuth.
33. Andalusit von Wunsiedel.
34. Dergl. in ausgezeichnet schönen Kristallen daher.
35. Gemeiner Feldspath von Selb.
36. Dergl. von Stammbach.
37. Feldspath-Kristalle aus Granit von Seußen bey Wunsiedel.
38. Hohlspath von Gefrees.
39. Dichter Feldspath von Berneck (Werners Variolit).
40. Porcelänerde von Niederlamitz.
41. Dergl. vom Steinberg bey Arzberg.
42. Dergl. von Göpfersgrün.
43. Zeichenschiefer von Ludwigstadt.
44. Wetzschiefer von Goldkronach.
45. Thonschiefer gemeiner von Schwarzenbach am Wald.
46. Dergl. stengelicher von Naila.
47. Chloritschiefer von Wiersberg.

48. Gemeine Hornblende von Gefrees.
49. Dergl. von Mussen bey Münchberg.
50. Wacke von Bernstein am Wald.
51. Eisenthon von Ramsenthal.
52. Grünerde verhärtete, als Mandeln in jaspisartigen Grünstein von Hof.
53. Bol in Basalt Tuff von Neustadt a. C.
54. Dergl. von Thierstein.
55. Speckstein von Wunsiedel.
56. Dergl. kristallisirt daher.
57. Dergl. mit Dendriten von Graphit daher.
58. Faseriger Speckstein vom Steinberg bey Hohenberg.
59. Verhärteter Speckstein mit Dendriten von Wunsiedel.
60. Bildstein von Thiersheim.
61. Gemeiner Nephrit von Wochau bey Kotzau.
62. Gemeiner Serpentin von Wurlitz.
63. Edler Serpentin daher.
64. Dergl. blätteriger von Kotzau.
65. Verhärteter Talk von Thiersheim.
66. Amianth vom Kalkfelsen bey Steben.
67. Gemeiner Asbest von Reizenstein.
68. Dergl. von Kupferberg.
69. Asbestartiger Strahlstein von Zell.
70. Gemeiner Strahlstein daher.
71. Glasiger Strahlstein daher.
72. Gemeiner Tremolith von Gottsmannsgrün.
73. Bergmilch von Sinatengrün.
74. Körniger Kalkstein von Wunsiedel.

- 75. Faseriger Kalkstein von Kirchahorn.
- 76. Kalktuff von Stockau.
- 77. Braunspath von Kaulsdorf.
- 78. Dolomit von Göpfersgrün.
- 79. Rautenspath von Wunsiedel.
- 80. Stinkstein von Creez bey Bayreuth.
- 81. Verhärteter Mergel sphäroidisch zelliger daher.
- 82. Bituminöser Mergelschiefer daher.
- 83. Gemeiner grüner Flusspath von Lichtenberg.
- 84. Dergl. roth und blau gefärbter von der Warmensteinach.
- 85. Schaaliger Flusspath von Steben.
- 86. Blätteriger Flusspath von Kemlas das.
- 87. Dichter Gyps von Döhla bey Bayreuth.
- 88. Faseriger daher.
- 89. Kristallisirter Gips in sechsseitigen Säulen von Osternöhe.
- 90. Dergl. in stark geschobenen Rhomben mit doppelter Zuschärfung auf allen Seiten daher.
- 91. Körniger Kalkstein von fleischrother Farbe von Wunsiedel.
- 92. Dergl. von Graphit blau gefärbt daher.
- 93. Dergl. mit Speckstein durchwachsen von Thiersheim.
- 94. Feinkörniger dergl. daher.
- 95. Dergl. löcheriger mit Eisenocker von Kothigenbibersbach.
- 96. körnig blätteriger Kalkstein vom Friedrich Wilhelm Stollen.

97. Dünschiefriger Kalkstein von Gottmannsgrün.
98. Dichter bituminöser schwarzer Kalkstein von Schwarzenbach am Wald.
99. Grobstengelicher Kalkspath aus der Kaiserhöhle bey Geroldsgrün.
100. Dergl. concentrisch auseinander laufender daher.
101. Gesinterter Kalkspath daher.
102. Von Grünerde grün gefärbter Kalkspath (Karstens Moroxit) v. Blankenstein.
103. Arsenicksaurer Kalk auf Brauneisenstein von Wunsiedel.
104. Geradschaaliger Schwerspath v. Kaulsdorf.

B.) Salzige Fossilien.

105. Natürlicher Eisenvitriol v. Kaulsdorf.

C.) Brennliche Fossilien.

106. Erdiges Erdpech von Weidenberg.
107. Bituminöses Holz von der Klause bey Arzberg.
108. u. 109. Gemeine Braunkohle daher.
110. Schieferige Glanzkohle von Köditz bey Hof.
111. Dichter Graphit in Kalkstein aus der Gegend von Wunsiedel.

D.) Metallische Fossilien.

112. Kupferkies bunt angelaufener mit kristallisirten Fahlerz von der Königszeche bei Kaulsdorf.

- 113. Dergl. vom Friedrich Wilhelm Stol-
len bei Steben.
- 114. Dergl. von der Grube Bauern Mäd-
chen daselbst.
- 115. Dergl. von der Grube goldene Fal-
ken bei Wiersberg.
- 116. Blätteriger Kupferkies in körnigen
Kalkstein aus einem Kalksteinbruch
bey Wunsiedel.
- 117. u. 118. Fahlerz mit Kobalt-Beschlag
von der Königszeche bey Kaulsdorf.
- 119. Dergl. daher in dreyseitigen Pyra-
miden-Kristallen.
- 120. Zerreibliches Ziegelerz von den Ge-
vatters-Graben bey Langenbach un-
weit Steben.
- 121. Dergl. mit Kupferkies und Braunei-
senstein von der Hilfe Gottes bey
Lichtenberg.
- 122. Verhärtetes Ziegelerz mit dichten
Malachit von der Friedensgrube da-
selbst.
- 123. Veste Kupferlasur, kristallisirt von
der Königs-Zeche bey Caulsdorf.
- 124. Faseriger Malachit mit etwas erdi-
gen Kupfergrün vom grossen Chri-
stoph bey Lichtenberg.
- 125. Dichter dergl. in Brauneisenstein
von der Friedensgrube daselbst.
- 126. Erdiges Kupfergrün von der Gabe-
Gottes-Fdgr. daselbst.

127. Schlackiges dergl. von der Friedensgrube.
128. Gemeiner Schwefelkies, derb in Chlorschiefer von der goldenen Fakeln-Fdgr. bey Wiersberg.
129. Dergl mit Arsenik-Kies vom Sct. Iacob bey Tiefengrün.
130. Dergl in mittelmässig grossen Würfeln kristallisirt in Thonschiefer von Ludwigstadt,
131. Dergl. in ganz kleinen Würfeln kristallisirt in Quarz von der FürstENZEHE bey Goldkronach.
132. Leberkies von Preuschwitz bey Bayreuth.
133. Magnetkies von der goldenen Adler Fdgr. bey Wiersberg.
134. Magnet-Eisenstein in körnigen Kalkstein von Gottsmannsgrün.
135. Magnetischer Eisenglimmer vom Hübner bey Lichtenberg.
136. bis 138. Eisenglimmer kristallisirter von Vordorf bey Wunsiedel.
139. Rotheisenstein in ganz kleinen zusammengehäuften Kristallen vom Mühlberg bey Schauenstein.
140. Dichter Rotheisenstein vom Gumpelmann bey Weidesgrün.
141. Dergl. in geschobenen 4 seitigen Säulen vom Flusspühl daselbst.
142. b. 144. Dergl. in Platten von da.
145. Grobstengelicher Rotheisenstein von der VogelStraufs-Fdgr. b. Obersteben

- 146. Körniger Rotheisenstein von der Bau auf Gott Johanna Christianna Fdgr. bey Steinbach.
- 147. Dichter Brauneisenstein, tropfsteinartig von der Gabe-Gottes.
- 148. Dergl. mit braunen Glaskopf v. da.
- 149. Dergl. von der hoffnungsvollen Anweisung Gottes bey Geroldsgrün.
- 150. Dergl. kristallisirt von der Hilfe-Gottes bey Steben.
- 151. Dergl. mit Schwerspath von da.
- 152. Dergl. derb von da.
- 153. Tropfsteinartiger Brauneisenstein von der vereinigten Gesellschaft bey Steben.
- 154. Spatheisenstein dichter v. der obern Mordlau bey Steben.
- 155. Dergl. blätteriger von da.
- 156. Dergl. kristallisirter von da.
- 157. Spatheisenstein derber vom gelben Fuchs bey Lichtenberg.
- 158. Dergl. ausgewittert von der obern Mordlau.
- 159. Dergl. in Rhomben kristallisirt v. da.
- 160. Körniger Spatheisenstein v. Arzberg.
- 161. Dergl. von der Eulenlohe.
- 162. Iaspisartiger Thoneisenstein v. Naila.
- 163. Dergl. mit Muschelabdrücken vom friedlichen Vertrag bey Langenbach.
- 164. Dergl. mit Schrauben-Abdrücken daher.
- 165. Gelber Eisenocker v. Schwarzenstein.

- 166. Blaue Eisenerde auf Granit von Bernstein bey Wunsiedel.
- 167. Bleyglanz grobkörniger mit rothen Eisenkiesel vom schwarzen Mohr bey der durren Weide.
- 168. Dergl. klein und feinkörnig vom Friedrich Wilhelm Stollen bey Lichtenberg.
- 169. Dergl. vom geharnischten Mann bey Blankenburg.
- 170. Bleyglanz mit Kalkspath auf Kalkstein, von einem Kalksteinbruch bey Arzberg.
- 171. Zinngraupen von der Farrenleithen am Fichtelberg.
- 172. Zinnschlich daher.
- 173. Wismuth-Ocker v. Kotzauer Schacht bey Lichtenberg.
- 174. Gelbe Blende in Quarz vom Gevattersgraben.
- 175. Dergl. vom Bärengrund.
- 176. Schwarze Blende vom geharnischten Mann.
- 177. Gemeines Grau - Spiesglanzerz von der Schickung - Gottes bey Kronach.
- 178. Dergl. ins Dichte übergehend daher.
- 179. Strahliges dergl. vom Schmidtenstollen daselbst.
- 180. Blätteriges Spiesgl. - Erz von der Schickung - Gottes.
- 181. Spiesglanz - Ocker daher.
- 182. Gemeines Graubraunsteinerz mit ganz kleinen Kristallen von Arzberg.

- 183. Strahliges dergl. daher.
- 184. Blätteriges dergl. mit schwarzen Erdkobalt von Wunsiedel.
- 185. Dichtes dergleichen von der Armen-Hilfe bey Hadermannsgrün.
- 186. Dergl. tropfsteinartig von Arzberg.
- 187. Erdiges in Mulm übergehendes Graubraunsteinerz von Biebersbach bey Wunsiedel.
- 188. Grauer Speiskobalt auf Sandbreccie von Kaulsdorf.
- 189. Desgl. mit Braunspath in Thonschiefer daher.
- 190. Schwarzer fest und schlackenartiger Erdkobalt vom Sorger bey Wunsiedel.
- 191. Dergl. angeflogen auf Kalkstein von Kaulsdorf.
- 192. Dergl. mit Kalkspath in krustirt auf gelben Kalkstein von da.
- 193. Brauner Erdkobalt von da.
- 194. u. 195. Kobalt-Beschlag daher.
- 196. Kobalthaltige Sandbreccie mit aufliegenden Schwerspath daher.
- 197. Arsenikkies von der Fürstenzeche bey Goldkronach.

E) Gebirgsarten.

- 198. Granit von Ochsenkopf.
- 199. Dergl. vom Schneeberg.
- 200. Dergl. mit Schörl von Brand.
- 201. Dergl. mit tafelartigen Feldspath-Kristallen von Dörflas bey Redwitz.
- 202. Granit mit tombackbraunen Glimmer von Wölsau.

203. Grobkörniger Granit von Bernstein bey Wunsiedel.
204. Dergl. mit silberweißen Glimmer von Gefrees.
205. Granit mit bräunlichrothen ins fleischrothe übergehenden Feldspath von der Glimmerzeche am Fichtelberg.
206. Granit mit schönen fleischrothen Feldspath vom Wolfstein bey Wunsiedel.
207. Kleinkörniger Granit mit schönen weißen Feldspath vom Silberrangen am Fichtelberg.
208. Granit mit schönen schwarzen Glimmer von Lorenzreuth unweit Wunsiedel.
209. Granit mit Pistazit v. Leupoldsdorf.
210. Granit mit schwarzen stark glänzenden Glimmer und etwas verwitterten Feldspath von Wölsau.
211. Gneis v. Schönbrunn bey Wunsiedel.
212. Dergl. von Schwarzenbach am Wald.
213. Dergl. von Wunsiedel.
214. — — vom Büchigt in der Lichtenberger B. A. Revier.
215. — — aus der Gegend von Helmbrechts und Schauenstein.
216. Glimmerschiefer von Wüstenselbitz bey Helmbrechts.
217. Dergl. von Arzberg.
218. — — mit eingesprengten blätterigen Glimmer von Wunsiedel.
219. Dergl. mit Granaten v. Münchberg.

220. — — mit braunen Glimmer von Helmbrechts.
221. — — sehr aufgelöst mit inliegenden Quarz, auf welchem Grauspiesglanzerz angefliegen ist, von der Fürstenzeche bey Goldkronach.
222. — — von Stambach.
223. — — von Streitau.
224. — — mit starken gemeinen Granaten von Schauenstein.
225. u. 226. Glimmerschiefer von Hohenbrun, der den Uebergang in Thonschiefer zeigt.
227. Dergl. von Catharinenberg bey Wunsiedel, ebenfalls dem Thonschiefer sich nähernd.
228. Thonschiefer von Schneckengrün unweit Lichtenberg.
229. Dergl. von Kupferberg.
230. Dergl. von der Veitenleithen bey Goldkronach.
231. Dergl. rother von der Hagenleithen bey Schauenstein.
232. Dergl. stengelicher von Naila.
233. Dergl. wellenförmiger vom goldenen Adler bey Wiersberg.
234. Dachschiefer von der dürrn Waide.
235. Dergl. von Tannenreuth.
236. Wetzschiefer von der Veitenleithen bey Goldkronach.
217. Alaunschiefer von dem beständigen Glück bey Berneck.

- 238. Zeichenschiefer oder schwarze Kreide
von Thünahof bey Ludwigsstadt.
- 239. Chloritschiefer aus dem Bayreuth.
- 240. Talkschiefer daher.
- 241. Urkalk grobkörniger von Wunsiedel.
- 242. Dergl. feinkörniger v. Göpfersgrün.
- 243. Urgrünstein von Ochsenkopf.
- 244. Porphyrtartiger Grünstein von der
Krötenmühl bey Lichtenberg.
- 245. Grünstein-Porphyr vom Wildenhölz-
lein bey Naila.
- 246. Grünstein-Schiefer von Goldkronach.
- 247. u. 248. Variolit von Berneck.
- 249. Hornblende-Gestein aus der Gegend
von Nemmersdorf.
- 250. Dergl. von Gefrees.
- 251. Hornblendeschiefer vom Adler bey
Wiersberg.
- 252. Porphyrtartiges Hornblende-Gestein
von Naila.
- 253. Sienit von Wölsau.
- 254. Dergl. von Röthenbach.
- 255. Dergl. von Lorenzreuth.
- 256. Dergl. von Leupoldsdorf.
- 257. Dergl. von Tauperlitz.
- 258. Dergl. geschliffner von Höflas bey
Stammbach.
- 259. Dergl. geschliffener von Schönlinde
bey Weisenstadt.
- 260. Serpentin von Kupferberg.
- 261. Dergl. von Goldkronach.
- 262. Dergl. mit Kalkspath von Schwar-
zenbach am Wald.

263. Quarz von Conradsreuth.
264. Kieselschiefer schwarzer von Naila.
265. Dergl. grüner v. Bernstein am Wald.
266. u. 267. Uebergangskalkstein aus der
Gegend von Hof.
268. u. 269. Dergl. von Naila.
270. Uebergangsgrünstein von Berneck.
271. Dergl. Schiefer daher.
272. Basaltartiger Grünstein mit Augit vom
Burgholz und der Krötenmühle bey
Lichtenberg.
273. Mandelstein von Lichtenberg.
274. Dergl. von Berneck.
275. u. 276. Grauwacke von Herdwegs-
grün bey Steben.
277. Dergl. von Lichtenberg.
278. Dergl. von Leugast.
279. Dergl. von Schauenstein, den Ueber-
gang in Sandstein machend.
280. Dergl. von Neuhaus bey Selbitz.
281. Grauwackenschiefer v. Herdwegsgrün.
282. Quadersandstein von Benk.
283. Grüne Wacke vom friedlichen Vertrag
bei Steben.
284. Dergl. röthlichbraune daher.
285. Basalttuff von Neustadt am Culm.
286. Dergl. von Thiersheim.
287. Braunkohle v. der Klause bei Wunsied.
288. Iaspisartiger Thoneisenstein v. Naila.
289. Dergl. vom friedlichen Vertrag bey
Steben mit Muschelabdrücken.
290. Sandsteinbreccie aus dem Bayreuth.

a.
d.
er.

n

y

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

2

Tornesi, Otto H.

Verzeichniß der von ... Otto H. Tornesi hinterlassenen ...
Mineraliensammlung

Bayreuth 1815

Lith. 415 m

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10284757-7